

Amtsblatt

Nummer 24

Ettlingen

Donnerstag, 14. Juni 2018



Sonntag, 17. Juni ab 11 Uhr

XXV. WathaldenFestival

Musik verschiedener Länder und Kulturen ab 11 Uhr

Eintritt frei!

Buttons zur Unterstützung des Festivals 2 €



„Von außen sieht man nicht allzu viel, im Inneren ist bereits einiges geschehen“, sagte Oberbürgermeister Johannes Arnold beim Vororttermin auf der Rathaus-Baustelle. Daher werde es an einem der Julisamstage einen Tag der offenen Tür im Rathaus geben, an dem Interessierten mittels Führungen erläutert wird, was aktuell passiert und was in nächster Zeit ansteht. Das Datum wird noch rechtzeitig bekannt gegeben.

Auslösendes Moment für das Projekt war der Einbau eines Aufzugs, um das Rathaus barrierefrei zugänglich zu machen, erinnerte der Rathauschef. „Die Baumaßnahme Aufzug macht aber nur 15 Prozent vom gesamten Budget in Höhe von 2,05 Mio. Euro aus“, so Arnold weiter. Elektro- und Medientechnik waren zum Teil so veraltet, dass es zu ständigen Ausfällen kam. Auch der Brandschutz entsprach nicht mehr aktuellen Anforderungen, die Sanierung war unumgänglich.

Durch Neuordnung und behutsame Eingriffe in die Bausubstanz werden zudem weitere Arbeitsräume geschaffen, denn das Justitiariat mit der Vergabestelle beispielsweise war schon länger ‚ausgelagert‘ und soll nach Abschluss der Bauarbeiten ins Rathaus zurückkehren. Insgesamt werden im Rathaus statt 18 künftig 25 Schreibtische stehen.

Wie bei einem historischen Bauwerk zu erwarten, gab es auch die eine oder andere „Überraschung“, wie es Projektleiterin Liza Davis vom Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft formulierte. So zeigte sich bei den Vorarbeiten zur Anlage des Raums für das behindertengerechte WC im 1. Obergeschoss, dass ein freispannender Eisenträger im Schwellenbereich lag, der von unten abgefangen werden muss, „sonst kippt alles ab“, so Tragwerksplaner Ulrich Haag von Haag Ingenieure. Mit einer Woche Verzug gegenüber dem Zeitplan ist die Baustelle auf einem guten Weg, die Kosten liegen aktuell mit nur 2,5 Prozent über der Kostenkalkulation, zumal lediglich noch Gewerke mit Kosten von etwa 400.000 Euro zu vergeben sind. „Wir sind optimistisch, dass es weiter so gut läuft und haben alles richtig gemacht“, merkte Arnold an mit Blick auf die Fachleute. Lob gab es für den Denkmalschutz für die gute Kooperation, ebenso für die Rohbaufirma, die stets äußerst flexibel agierte. Die Bauleitung obliegt Hochbauamtschef Jürgen Rother, unterstützt von Jürgen Schantze und Liza Davis als Projektleiter. Die Kostenschätzung für die Gesamtbaumaßnahme lag ursprünglich bei 2,05 Mio. Euro, etwa eine Million davon schießt das Land an Fördermitteln zu. Nicht zuletzt die Förderung ist auch mit ein Grund, jetzt an einige weitere Maßnahmen zu denken, die die Arbeiten sinnvoll ergänzen, merkte Arnold an, denn das Fördergebiet läuft aus. Es wäre auch wenig zielführend, in einigen Jahren wieder mit Bauarbeiten zu beginnen, die jetzt viel besser passen.

Im Juli Führungen für die Öffentlichkeit:

Rathaussanierung schreitet zügig voran

Ergänzende Maßnahmen zur Vorberatung im Gremium



Die Bauarbeiten am Rathaus sind mit einer Woche Verzug fast im Zeitrahmen. Die Verwaltung stellt diese Woche im vorberatenden Ausschuss eine Reihe von Maßnahmen vor, die sinnvollerweise im Zuge der aktuellen Bauarbeiten erledigt werden könnten. OB Arnold erläuterte zusammen mit Fachleuten aus Verwaltung und vom Bau die geplanten zusätzlichen Arbeiten vor Ort, auf dem Foto ist rechts der künftige Aufzugschacht zu sehen.

Zu den ergänzenden Arbeiten, die auch diese Woche öffentlich im Ausschuss für Umwelt und Technik vorberatend diskutiert werden, gehört zum einen der Ausbau des Fahnenzimmers zu einem Sozialraum. „Ein solcher Raum wird vom Personalrat seit Jahren gefordert, es gibt diese Einrichtung weder im Bereich der Kämmererei noch im Hauptamt oder im ‚Roten Rathaus‘“, merkte der OB an. Diese Maßnahme ist bereits geplant, war aber auf später verschoben worden.

Im Erdgeschoss wird ein überflüssiger Vorflur am Bürgermeisterbüro entfernt und die Fläche den Zimmern zugeschlagen, zudem wird ein sehr kleiner gefangener Raum gleichfalls im Erdgeschoss im Bereich des künftigen Stadtmarketingbüros bzw. des Empfangs durch das Versetzen einer Wand zu einem gut nutzbaren Büroraum. Zudem soll die Gebäudeleittechnik zur Anbindung der Medientechnik des Bürgersaals erneuert werden und auch bei der Trinkwasserversorgung ist die Erneuerung der Leitungen sinnvoll. Da aufgrund einer Vorschrift alte Rohre nicht mit neuen verbunden werden dürfen, ist die Erneuerung eine sinnvolle Alternative zu einer Parallelverrohrung. Die Kosten dieser Maßnahmen, alles zusammen rund 320.000 Euro, werden gleichfalls gefördert mit etwa 150.000 Euro.

Im Inneren schon komplett gemauert ist der neue Aufzugschacht, auch hier gab's eine Überraschung, denn die Mauern des Rathauses sind in diesem Bereich nicht senkrecht. Eine Kalksteinwand musste daher vom EG bis

ins Dach hochgezogen werden, erklärte Peter Hochmuth vom Büro für die Aufzugsplanung Hochmuth und Berger. Der Aufzug selbst wird 1000 Kilo oder 13 Personen befördern können und hat eine große Kabine, die Rollstuhlfahrern ein Umdrehen zum Aus- und Einfahren erlaubt. Der maschinenraumlose Aufzug wird elektrisch gesteuert und erst Anfang Oktober montiert, um ein Verschmutzen der Antriebe zu verhindern. Neu eingeteilt wird das Vorzimmer des OB-Zimmers, so dass auch hier mehr Schreibtische platziert werden können. Ein weiterer umfangreicher Eingriff ist der Einbau des 2. Rettungsweges aus dem Dachgeschoss in Form einer Spindeltreppe. Diese und der neue Aufzugsschacht führen zu einer Verkleinerung des Besprechungszimmers „Ratszimmer“. Dafür und für das wegfallende Besprechungszimmer im Erdgeschoss, es wird durch den barrierefreien Gang verkleinert, wird es im Dachgeschoss ein neues Besprechungszimmer geben, dort, wo früher die Registratur angesiedelt war.

Im Bürgersaal wird man von den technischen Neuerungen nicht viel sehen, allerdings wird anstelle der alten Leinwand ein Leinwandanstrich für Projektionen zur Verfügung stehen, dafür werden die Wappen versetzt. Die zusätzlichen Maßnahmen, so sie genehmigt werden, führen voraussichtlich dazu, dass die Verwaltung erst Anfang April nächsten Jahres wieder ins angestammte Domizil ziehen kann. Eine Verlängerung des Mietverhältnisses mit der Sparkasse sei unproblematisch, unterstrich der OB.

Bundesverdienstkreuz für Helma Hofmeister-Jakubeit

Eine starke Frau - die Grande Dame der Nächstenliebe



Bei der Verleihung des Bundesverdienstkreuzes an Helma Hofmeister-Jakubeit trug sich Staatssekretärin Friedlinde Gurr-Hirsch ins Goldene Buch ein, mit im Bild Dr. Erwin Vetter, Ettlingens Ehrenbürger, die Geehrte, Landtagsabgeordnete Neumann-Martin, OB Arnold und der Erste Landesbeamte Bühler (v.l.n.r.)

Was sie initiiert, aus der Taufe gehoben, gegründet, begleitet und unterstützt hat, würde für mindestens drei Menschen reichen. Helma Hofmeister-Jakubeit ist nicht nur die Seele der Hospizarbeit im Landkreis Karlsruhe und ganz besonders in Ettlingen, das Trauercafé Kornblume war eine Idee von ihr sowie sie ein Gründungsmitglied des Fördervereins Hospiz war, der die Hospizbewegung in die Öffentlichkeit trägt durch unterschiedlichste Benefizveranstaltungen und damit für die notwendigen Spenden zum Erhalt des Hospizes sorgt. Sie gründete mit das Ettlinger Frauen- und Familienzentrum, sie organisiert das Offene Tor an Heilig Abend, sie saß im Gemeinderat und im Kreisrat, war Fraktionsvorsitzende der SPD und als wäre das noch nicht genug, ist die gebürtige Wuppertalerin auch noch in der Johannesgemeinde tätig und im Tierschutzverein Ettlingen sorgt sie für den Zusammenhalt des Vereins.

Die Liste ließe sich beliebig erweitern, sie ist eine nie versiegende Quelle an Ideen und Energie, durch ihre mitreißende Art weiß sie andere zu begeistern, zielstrebig verfolgt sie ihr Ziel, das sie mit Fleiß und weiblichem Verhandlungsgeschick stets zu erreichen wusste und weiß.

Am Samstag vergangener Woche erhielt sie für ihren jahrzehntelangen weit überdurchschnittlichen ehrenamtlichen Einsatz im Asamsaal des Schlosses das Bundesverdienstkreuz. Wie sagten doch

die Staatssekretärin des Landesministeriums für Ländlichen Raum Friedlinde Gurr-Hirsch und OB Johannes Arnold in seiner Begrüßung, „eigentlich müssten es mehr Orden sein. Und die Replik von der Geehrten, „Platz genug hätte ich ja“. Dass sie eine starke Frau sei war der einhellige Tenor aller Laudanten über Frau Hofmeister-Jakubeit. Sie machte in ihrer Rede deutlich, „Ehrenamt bereichert, es bringt dem Leben mehr Leben und sorgt für Glücksmomente“. Ihren Eltern habe sie viel zu verdanken, als Nesthäkchen habe sie gelernt sich durchzusetzen und diplomatisch zu sein. Doch in den Mittelpunkt stellte sie die Altenhilfe. Für sie müsse es einen Schulterschluss geben wie für die Hospizbewegung. Alle hier tätigen hätten den Orden verdient. Und der Klimawandel beunruhige sie, dennoch bleibe sie optimistisch. Sie dankte ihrer Familie, die immer mitzog, und all ihren Wegbegleitern/-innen. Und für die Vorbereitung des „zauberhaften Vormittags“ sagte sie Dank an Ilka Schmitt und Sabine Süß vom OB Büro.

Oberbürgermeister Arnold hatte nicht nur Parallelen zur Markgräfin Sibylla Augusta gezogen, eine starke Frau wie Helma Hofmeister-Jakubeit, sondern auch zu Nepomuk, dessen Leben im Asamsaal-Fresko dargestellt ist. Ein Wohltäter und den Menschen Zuegwanderer. Sie hat bleibende Eindrücke hinterlassen, die immer durchfinanziert waren. Nach vier Jahren war das Hospiz Arista schuldenfrei, ein starkes Signal.

Bei der Verabschiedung aus dem Gemeinderat habe er sie als die Grand Dame der Kommunalpolitik bezeichnet, doch sie sei auch die Grande Dame der Nächstenliebe, die immer den Menschen und die Aufgabe aufs Denkmal gesetzt hat und nicht sich selbst.

Als eine außerdienstlich besondere Frau, deren Verdienste so gewaltig seien, dass man sie kaum darstellen könne, so die Staatsministerin in ihrer Laudatio. Das herausragende sei in einer Zeit, in der Jugendlichkeit Leistungsfähigkeit zählen galt ihr Blick den Kranken, den Ausgegrenzten dem Hospizgedanken. Durch ein persönliches Schicksal kam sie zur Hospizbewegung. Von 1996 bis 2004 war sie in der Altenarbeit der Diakonie im Landkreis Karlsruhe tätig, zuvor Leiterin im Stephanus-Stift am Robberg. Mit Professor Daub, dem Vorsitzenden des Fördervereins Hospiz realisierte sie nach der Schließung des Hospizes in Auerbach das Mammutprojekt eines Hospizes in Ettlingen. Gurr-Hirsch stellte die rhetorische Frage „Hat der Tag von Helma Hofmeister-Jakubeit nur 24 Stunden. „Sie sind unentbehrlich und wir sind froh, dass wir sie gehabt haben und haben dürfen“. Und dann heftete sie das Bundesverdienstkreuz Frau Hofmeister-Jakubeit ans „Revers“. Das habe sie auch noch nie erlebt, dass es stehende Ovationen bei der Verleihung gebe. Im Anschluss an die Ehrung trug sich die Staatssekretärin ins Goldene Buch der Stadt ein.

Sie gehöre zu den „Aktivposten im Landkreis“ unterstrich der Erste Landesbeamte Knut Bühler. Sie besitze eine philanthropische Penetranz, denn sie bleibe auf sympathische Art dran bis zum Ziel und er forderte die Geehrte auf, „tragen Sie Ihre Auszeichnung“.

Riesig stolz sei die SPD auf Helma, ein sympathischer Vulkan so der Fraktionsvorsitzende der Ettlinger SPD René Asché. Er las unterschiedliche Statements von Kommunalpolitischen Weggefährten über Frau Hofmeister-Jakubeit vor darunter jener Satz von der vormaligen Landtagsabgeordneten Anneke Graner, mehr solcher Frauen und es bräuchte keine Arbeitsgruppe zur Profilfindung der Partei.

Als eine logische Folge sah Rüdiger Heger vom Förderverein Hospiz die Auszeichnung. Ohne Frau Hofmeister-Jakubeit gebe es vieles nicht. Sie sei eine begnadete Netzwerkerin. Der Orden sei Ansporn weiter zu machen.

Helma handle wie eine Mutter, die loslasse, wenn das Projekt alleine schwimmen könne, hob Kirstin Wandelt vom effeff heraus. Helma habe eine gute Antenne für Probleme und deren Lösung. Die Auszeichnung sei überfällig.

Und zum Abschluss gab es nochmal von der Saxophonistin Carola Krettenauer Frau Hofmeisters Lieblingslied „What a wonderful world“.

Das komödiantische Musical „Chicago“ vereint den Glamour der 20er Jahre mit einer bissigen Geschichte. Mit viel Feuer, Leidenschaft und mitreißender Musik wird die Story der Tänzerin und Mörderin Roxie Hart, die im Gefängnis mit der Matrone Morton („Mama“) und der Kollegin Velma Kelly zusammentrifft, erzählt.

Die Musik stammt von John Kander, die Gesangstexte von Fred Ebb. Das Buch stammt von Fred Ebb und Bob Fosse nach dem gleichnamigen Stück der Reporterin Maurine Dallas Watkins aus dem Jahr 1926. Uraufgeführt wurde „Chicago“ am 3. Juni 1975 in New York, zwei Jahre später fiel nach insgesamt 936 Vorstellungen der letzte Vorhang. 1996 folgte die gefeierte Revival-Produktion, die 1997 mit sechs Tony Awards ausgezeichnet wurde. Chicago ist nach Cabaret das bekannteste Musical von Kander und Ebb.

Zum Inhalt: Die gefeierte Varieté-Tänzerin Velma ermordet aus Eifersucht Schwester und Ehemann, kommt ins Gefängnis und nutzt ihren Anwalt, den eiteln Billy Flynn, nicht nur als juristischen Beistand, sondern als Motor für Publicity und Presserummel.

Und auch Roxie, das kleine Tanzgirl, das seinen Liebhaber gekillt hat und ebenfalls im Gefängnis landet, macht sich die Dienste von Flynn zunutze: Sein Showtalent auf der Bühne des Gerichtssaals

Schlossfestspiel-Premiere am 21. Juni:

Sex-Appeal und Glamour - „Chicago“ in Ettlingen



Probenfoto des Musicals „Chicago“.

soll auch ihr zu Star-Ruhm verhelfen. Die beiden Mörderinnen planen mit viel Lust und krimineller Energie ihre Karriere aus dem Gefängnis heraus.

Die hochkarätige Besetzung wird angeführt von Marc Lamberty als Billy Flynn, Maria-Danaé Bansen als Roxie Hart und Dorothee Kahler als Velma Kelly. In der Rolle von Roxys Ehemann Amos wird Adrian Kroneberger auftreten.

Die Zuschauer erwartet ein Jazz-Musical mit schwungvollen Tanzeinlagen und heißen Rhythmen rund um faszinierende Figuren: Entertainment pur.

Die Premiere findet am 21. Juni um 20:30 Uhr im Schlosshof statt.

Tickets für diese und alle weiteren Aufführungen erhält man an der Theaterkasse im Schloss 07243 101333 oder via www.schlossfestspiele-ettlingen.de.

Am 11. Juni haben im Auftrag des Regierungspräsidiums Karlsruhe an der A 5 in Fahrtrichtung Basel die Arbeiten zur Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen den Anschlussstellen Rastatt-Nord und Karlsruhe-Ettlingen auf einer Länge von rund zehn Kilometern begonnen. Die Kosten der Baumaßnahme belaufen sich auf rund 22 Millionen Euro und werden vom Bund getragen.

Bereits ab dem 5. Juni wurden die mobilen Stauwarnanlagen aufgestellt. Für die spätere Verkehrsführung wurden bereits im letzten Jahr am Fahrbahnrand provisorische Nothaltebuchten gebaut sowie die östlich gelegene Zu- und Abfahrt der Anschlussstelle Karlsruhe-Süd verbreitert. Weiterhin müssen die Gelbmarkierung aufgebracht, die am Bauanfang und am Bauende benötigten Mittelstreifenüberfahrten eingerichtet

sowie die mobile Schutzwand für die bauzeitliche Verkehrsführung gestellt werden. In dieser Zeit wird auch die Umleitungsbeschilderung aufgebaut, die für die anschließende Sperrung der westlich liegenden Zu- und Abfahrten der Anschlussstelle Karlsruhe-Süd notwendig wird. Diese vorbereitenden Arbeiten dauern rund zwei Wochen.

Im Anschluss daran beginnen die eigentlichen Bauarbeiten an der Fahrbahn der A 5. Für die Baumaßnahme muss die Fahrbahn in Richtung Basel voll gesperrt werden. Der gesamte Verkehr wird auf der im letzten Jahr neu her-

Seit 11. Juni: Erneuerung der Fahrbahndecke der A 5 Anschlussstellen Rastatt-Nord und Karlsruhe-Ettlingen

gestellten Fahrbahn Richtung Frankfurt abgewickelt. Hierzu stehen in beiden Fahrtrichtungen je zwei in der Breite nur geringfügig eingeschränkte Fahrstreifen zur Verfügung. Die Fahrstreifenbreite ist dabei im Gegensatz zum letzten Jahr auch im Bereich der Anschlussstelle Karlsruhe-Süd durchgehend gleichbleibend. Gleichzeitig mit der Erneuerung der Fahrbahn werden noch elf im Bau-feld befindliche Brücken im Rahmen der Sperrung saniert sowie die gesperrten Zu- und Abfahrtsrampen der Anschlussstelle Karlsruhe-Süd auf der Westseite (Fahrtrichtung Basel) erneuert.

Die östlich, also auf **Ettlinger Seite**, gelegene Zu- und Abfahrt von der B 3 auf die A 5 beziehungsweise von der A 5 zur B 3 kann jederzeit genutzt werden. Während der Bauzeit und insbesondere während der Einrichtung und Räumung der Baustellenverkehrsführung muss mit Verkehrsbehinderungen und Staubildung gerechnet werden. Um die möglichen Verkehrsbeeinträchtigungen auf ein unumgängliches Maß zu begrenzen, werden die Arbeiten nicht nur am Tag, sondern auch in der Nacht durchgeführt. Auf der A 5 und auf der A 8 werden mobile Stauwarnanlagen installiert, um

Verkehrsunfällen an den Stauenden entgegenzuwirken. Die Stauwarnanlagen bestehen aus mehreren Messquerschnitten, die den Verkehr automatisch erfassen und bewerten.

In Abhängigkeit der gemessenen Geschwindigkeiten sind die drei Anzeigequerschnitte je Fahrbahnrichtung entweder deaktiviert, das heißt es erfolgt keine Anzeige, oder es wird das Verkehrszeichen „Gefahrstelle“ mit dem Zusatzwort „Staugefahr“ oder das Verkehrszeichen „Stau“ mit dem Zusatzwort „Stau“ angezeigt.

Das Regierungspräsidium Karlsruhe bitet die Verkehrsteilnehmer für die Belastungen und Behinderungen um Verständnis.

Weitere Informationen zu aktuellen Straßenbaustellen finden sich im Internet unter www.vw.baden-wuerttemberg.de, www.baustellen-bw.de.

Die Verkehrslage in Baden-Württemberg – jederzeit und immer aktuell mit der „VerkehrsInfo BW“-App der Straßenverkehrszentrale Baden-Württemberg.

Weitere Informationen zum Thema Verkehr und den Link zum kostenlosen Download finden Sie unter <https://www.svz-bw.de>.

Auf dem Weg nach Epernay.....



Seit Mittwochabend sind die zwölf Läufer/-Innen und drei DRKler auf dem Weg nach Epernay, hier im Bild vor dem Geschenk Epernays zum 60-Jährigen, der Kalksteinhalbkugel beim Huttenkreuzkreisel. Am Freitag werden sie gemeinsam mit der Ettlinger Delegation mit OB Arnold an der Spitze das 65-Jährige der Städtepartnerschaft feiern. Bild: Abdruck mit freundlicher Genehmigung der BNN.

Über 400 Kilometer liegen vor ihnen: Am Mittwochabend fiel der Startschuss für den Stafettenlauf in die französische Partnerstadt Epernay in der Champagne. Non Stopp werden die zwölf Frauen und Männer von der Alb an der Marne laufen. Sie befinden sich in guter Gesellschaft. Denn 1978 haben Ettlinger Läufer des Lauftreffs erstmals ihre Schuhe geschnürt, sieben weitere Stafettenläufe nach Epernay sollten folgen, um die Einladung zu den Jubiläumsfeierlichkeiten per pedes zu überbringen oder die Antwortschreiben. Weit vor den Toren Epernays wurden und werden die Ettlinger von ihren „Kollegen“ des Jogging Clubs aus der Champagnerkapitale in Empfang genommen und in die Stadt begleitet als sichtbares Zeichen für die enge Verbundenheit der Menschen von Ettlingen und Epernay, die in diesem Jahr das 65-jährige Städtepartnerschaftsjubiläum feiern können: es ist die zweitälteste deutsch-französische Städtepartnerschaft überhaupt.

Motivation, bei solch einem Projekt wie einer Stafette mitzumachen, war für Steffi Hars das Gemeinschaftserlebnis und zu Fuß in die Partnerstadt zu laufen. Nicht lange überlegen musste Annette Vogel, um mit von der Partie zu sein. Sie ist Marathonläuferin, „ich freue mich auf die Mitläufer im Bus. Wir kennen uns vom Lauftreff und von Wettkämpfen“, sagte sie. „Doch ein Stafettenlauf ist schon eine andere Herausforderung“. Die Erzählungen ihres Freundes Albert Keller haben Doris Gasparovic so begeistert, dass sie nicht lang zögerte, als Läufer für die Stafetten gesucht wurden. „Das

Gemeinschaftsgefühl ist bei solch einer Unternehmung das Besondere“, so der Tenor der „alten Hasen“. Doch alle Planungen liefen ins Leere, wenn nicht drei Männer vom DRK Ettlingen bereit wären, im Schrittempo hinter den Läufern zu fahren und bei Nacht die Strecke auszuleuchten. „Sie sind unsere Lebensversicherung, denn das Auto des DRK schützt die Läufer vor dem Verkehr“, merkte Lauftreffchef Jürgen Frommhold an. Zwei Gruppen à sechs Läufer/-innen werden im Wechsel die Strecke unter ihre Sohlen nehmen, um dann am Freitag in Epernay einzulaufen. Zwischendurch wird auch im fliegenden Wechsel in einem Hotel geschlafen und sich vom Staub der Straße befreit. An vitaminreicher Kost wird es nicht fehlen dank der großzügigen Spende von Gust Strengs Obst- und Gemüseladen „Kleiner Markt“. Am Mittwochabend startet die erste Gruppe. Nun hoffen alle, dass das Wetter den Läufern wohlgesonnen ist.

Vor 65 Jahren reichten sich zwei Männer die Hand, Friedrich Bran aus Ettlingen und Marcel Jans aus Epernay, zehn Jahre bevor Charles de Gaulle und Konrad Adenauer den Elysée-Vertrag unterzeichneten. Ein großer und mutiger Schritt war die Partnerschaft, besonders, weil die Champagne im Ersten und im Zweiten Weltkrieg ein Schlachtfeld war. Erinnerung sei an Verdun. Von Anfang an spielte die Bürgerschaft eine große Rolle und so ist es bis heute geblieben. Ob die Naturfreunde oder die Feuerwehr oder die Läufer. Sie alle tragen dazu bei, dass das Freundschaftsband stark bleibt.

Kino in Ettlingen

Donnerstag, 14. Juni

17.30+20.45 Uhr Papst Franziskus – Ein Mann seines Wortes
20.30 Uhr Jurassic World 2 Das gefallene Königreich 3D

Freitag, 15. Juni

15+20.30/3D Uhr Jurassic ...
17.30+20.45 Uhr Papst Franziskus

Samstag, 16. Juni

15+20.30/3D Uhr Jurassic ...
17.30+20.45 Uhr Papst Franziskus

Sonntag, 17. Juni

11.30+20.45 Uhr Papst Franziskus
17 Uhr WM Deutschland – Mexico
20.30 Uhr Jurassic ...3D
20.45 Uhr Papst ...

Montag, 18. Juni

17.30+20.45 Uhr Papst ...
20.30 Uhr Jurassic ...3D

Dienstag (Kinotag), 19. Juni

15+20.30 Uhr Jurassic ..
17.30+20.45 Uhr Papst ..

Mittwoch, 20. Juni

17.30+20.45 Uhr Papst ...
20.30 Uhr Jurassic ...

Telefon 07243/33 06 33

www.kulisse-ettlingen.de

Architektur bleibt!

Besichtigungen am 23. Juni

Am 23. Juni ist Tag der Architektur. Die Architektenkammer lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger ein, auf kostenlosen Besichtigungstouren gelungene Bauten im Land kennenzulernen. Wer baut, gestaltet ein Lebensumfeld für sich und auch für die Nachbarschaft. Dabei ist Weitsicht gefragt: Das Gebäude muss sich flexibel an wandelnde Nutzerbedürfnisse anpassen können, die Gestaltung darf keinen kurzlebigen Moden unterliegen und neben den Erstellungskosten gilt es ebenso den langfristigen Unterhalt im Blick zu haben. Denn „Architektur bleibt!“ (so das bundesweite Motto des Aktionstags) und ist ein dauerhafter Wert – finanziell, aber auch kulturell.

Gemeinsam mit der Bauherrschaft stellen Architekten/-innen ihre Gebäude vor, erklären Details wie Energieeffizienz, Grundriss oder Materialauswahl.

Die Kammergruppe Karlsruhe – Landkreis bietet eine Busrundfahrt an, auf dem Programm stehen zwei Projekte in Bruchsal – Neubauten der Landesfeuerwehrschule und das Evangelische Altenzentrum des Diakonievereins in der Huttenkreuzstraße. Die Teilnahme ist kostenlos. Die Größe der Besichtigungsgruppe ist begrenzt, daher bedarf es einer rechtzeitigen Anmeldung bei der Kammergruppe im Architekturbüro M.J.F. Ibele unter 0721 – 9463033 oder per Mail an kbkarlsruhe@akbw.de. Der Bus fährt um 13.30 Uhr vor dem Bahnhof in Durlach und um 14 Uhr vor dem Bahnhof in Bruchsal ab.

Geänderte

Öffnungszeiten:

Bürgerbüro und Ordnungs- und Sozialamt

Wegen einer betrieblichen Veranstaltung sind die Dienststellen des Ordnungs- und Sozialamtes am Donnerstag, 28. Juni, nachmittags erst ab 15 Uhr geöffnet sind.

Das Bürgerbüro schließt an diesem Tag gleichfalls zeitweise seine Pforten, zwischen 13 und 15 Uhr ist zu.

Ab 15 Uhr werden alle Dienstleistungen wieder angeboten, im Ordnungs- und Sozialamt an diesem Tag bis 17 Uhr und im Bürgerbüro bis 18 Uhr.

E-Mobilität in Ettlingen mit zwei weiteren Ladestandorten:

Zwei neue Ladestationen Am Dickhäuterplatz und Friedrichstraße in Betrieb genommen



Einloggen, Stecker rein und Ladevorgang starten: mit bis zu 22 kW können Fahrzeuge an den neuen Ladestationen kostenpflichtig 'auftanken'. OB Arnold nahm im Beisein von Thomas Aich, Fa. Nextstepmobility sowie Stefan Hansen von Smight und Klimaschutzmanager Dieter Prosik die neue Ladesäule Am Dickhäuterplatz in Betrieb, an der zwei Fahrzeuge 'einstöpseln' können. Zwei weitere Lademöglichkeiten stehen ab sofort in der Friedrichstraße gegenüber der Stadthalle zur Verfügung.

„Der Ausbau geht weiter“, stellte OB Johannes Arnold fest, der am Montag eine von zwei neuen Ladestationen in Ettlingen offiziell in Betrieb nahm. Am Dickhäuterplatz gegenüber der Haupteinfahrt steht die neue Ladeeinheit der Firma Nextstepmobility, an der zwei Fahrzeuge mit bis zu 22 kW geladen werden können, „je nach Fahrzeug dauert damit eine Vollaufladung eineinhalb Stunden“, sagte Thomas Aich, Geschäftsführer von Nextstepmobility. Die Ettlinger Firma baut Ladestrukturen auf und unterstützt Firmen und Privatleute dabei, auf Elektromobilität umzustellen.

Inzwischen, so der Oberbürgermeister, gibt es in Ettlingen für die E-Mobilität über 30 Ladepunkte verteilt auf 18 Standorte, auch privat wird der Ausbau vorangetrieben. „Wir sind aber erst am Anfang einer Entwicklung“, unterstrich Arnold. Entwickelt wurde die Ladestation von Smight, einem Startup-Unternehmen der EnBW, repräsentiert durch Stefan Hansen vom Produktmanagement. Die beiden Ladesäulen sind Teil eines Gesamtprojekts, das derzeit sieben Stromzapfstellen an vier Standorten um-

fasst, nämlich den Gewerbepark Albtal, die Mühlenstraße und eben die beiden neuen Auftankmöglichkeiten, erläuterte Klimaschutzmanager Dieter Prosik, bei dem städtischerseits die Fäden zusammenlaufen. Vertraglich sind dabei die Rechte und Pflichten der Partner festgelegt, so ist beispielsweise die Stadt, die den Platz zur Verfügung stellt, am Ertrag beteiligt. Weitere Standorte seien in Planung.

Die Ladestation auf dem ehemaligen Kasernengelände ist für Anwohner oder Besucher gedacht. Wer den kostenpflichtigen Strom zapfen will, hat mehrere Möglichkeiten, wie Thomas Aich demonstrierte. Der Nutzer kann einen Chip von Plugsurfing erwerben (Infos im Internet unter www.plugsurfing.com), mit dem man sich an der Säule einloggt. Oder man lädt sich die Plugsurfing-App aufs Handy oder loggt sich per QR-Code via Handykamera ein. „In Zukunft wird das Einloggen sicher auch über die kontaktlose EC-Karte möglich sein, die Umrüstung der Säulen kann dann problemlos per Software vorgenommen werden“, merkte Thomas Aich an.

So. 17.06.2018
12 - 16 Uhr



Schlosserlebnistag in Ettlingen



Ettlingen

Trauercafé „Kornblume“

Hier können Trauernde ohne vorherige Anmeldung andere Menschen in ähnlichen Situationen treffen, sich austauschen und auch Informationen und Hilfsangebote erhalten. Eine Gruppe von ausgebildeten ehrenamtlichen Hospizhelferinnen und -helfern hat dieses Angebot erarbeitet und beteiligt sich aktiv bei dessen Gestaltung.

Das Trauercafé „Kornblume“ ist jeweils am 3. Mittwoch im Monat von 17 – 19 Uhr in der „Scheune“ des Diakonischen Werkes, Pforzheimer Str. 31 (Innenhof); nächster Termin: **20. Juni**

Faltblatt bzw. Termine erhältlich beim Hospizdienst Ettlingen, Pforzheimer Str. 33b, Tel. 07243 / 94542-40, info@hospizdienst-ettlingen.de

11 Uhr Sinfonieorchester Ettlingen

Beim diesjährigen Matinee-Konzert wird unter der Leitung von Judith Mammel die 5. Sinfonie in c-Moll von Ludwig van Beethoven aufgeführt. Das Orchester hat mit seinen Auftritten in den letzten Jahren eine große Bekanntheit in der Region erlangt und ist ein fester Bestandteil im Ettlinger Kulturleben.



Drumherum

Von 11 Uhr bis 18 Uhr gibt es ein tolles Mitmachprogramm und viele Aktionen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Die ArtEttlingen e.V. bietet verschiedene Aktionen, das Jugendzentrum Specht kommt mit Spielmobil, Tischkicker und Stockbrot, es gibt Kinderschminken, Hennabemalung, Graffiti-Sprayen, das Kaspertheater Gugelhupf, die Märchenerzählerin Angela Weber und das Duo Farfalle mit „Klara und Giselle“. Ein Klavier lädt zum Spielen ein und man kann in einem historischen Spaziergang das Walthaldenareal erkunden. Ein Kutschenschuttle verbindet ab 14.30 Uhr das Schloss mit dem Walthaldenpark.

12.30 Uhr Soul and More

Soul and More interpretiert bekannte Stücke aus der Soul- und Popmusik und aus dem Bereich Gospel in mehrstimmigen Arrangements, die größtenteils aus der Feder des Dirigenten und Chorleiters Herbert Maier stammen.

14 Uhr The Stokes

Sie mögen's ursprünglich. Wenig poppige Schnörkel, möglichst keine Mainstream-Variationen. Das ist Irish Folk von The Stokes. Das deutsch-irische Trio präsentiert wortreich, stimmgewaltig, leidenschaftlich und mit viel Gefühl die Musik der grünen Insel. Sie formulieren immer wieder aufs Neue eine musikalische Liebeserklärung an Irland und seine kulturelle Tradition. Mit ihrer Nähe zum Publikum, den Geschichten und Witzeleien lassen die Entertainer uns die Songs, Irland und die Iren besser verstehen.



XXV. Ettlinger
WalthaldenFestival
So 17.06.18 ab 11 Uhr
Walthaldenpark Ettlingen, Eintritt frei

Das WalthaldenFestival wird präsentiert von den Stadtwerken Ettlingen
Weitere Sponsoren:
Privatbrauerei Hoepfner
Kulturstiftung der Sparkasse Karlsruhe
Watt's Brasserie
Schmid Party Service

15.00/16.30 Uhr Marching Band

des MV Etzenrot unter der Leitung von Steffen Dix, Auftritt auf der Natursteinbühne. Von New Orleans bis hin zu Funk, Lieder aus dem Balkan, Gambia, Mali und Südafrika. Die Musiker stammen aus 5 Nationen. Was sie verbindet ist die Freude an der Musik.

15.30 Uhr Reinig Braun & Böhm

Lieder von Folk bis Kammerblues. Vergrabene Kostbarkeiten aus alter Zeit. Gedichtvertonungen und traditionelle Folkmusik aus der Pfalz und Neuinterpretationen der Songs von Liedermacher-Kollegen bereichern ihre Musik.



Eintritt frei - Buttons zur Unterstützung des Festivals 2,- €

Veranstalter: Kulturamt Ettlingen in Zusammenarbeit mit Dennis Kleinbub.
Info: Stadtinfo Ettlingen Tel: 101-333

17 Uhr Gitarre Pur

Volker Schäfer und Michael Rüber - Gitarrenmusik höchster Fingerfertigkeit, ein musikalischer Rausch auf 12 Saiten. Folk, Jazz und Flamenco sind die Stilmittel derer sich die beiden bedienen. Das Duo wird durch Steffen Liede ergänzt, einer der vielseitigsten Schlagzeuger und Percussionisten der deutschen Szene.



19 Uhr Ehrung Dennis Kleinbub

Oberbürgermeister Johannes Arnold ehrt Dennis Kleinbub für seinen langjährigen Einsatz für das Walthalden-Festival. Dennis Kleinbub prägte in den 25 Jahren die Programmgestaltung des Festivals.

19.15 Uhr Al Jawala

Magischer Crossover aus flirrenden Balkan Bläsern und unwiderstehlichen Grooves. Ihr Genre: Balkan Big Beats, Oriental Voodoo, Tropical Gypsy, Balkan Trance, ein „tanzbarer Kulturschock“. Aus Gegensätzen und Spannungen erschaffen sie einen universellen Sound. Dabei wird das Publikum in kollektive Tanz-Ekstase versetzt. Pure Euphorie!



21 Uhr HISS

Seit über 20 Jahren begeistert HISS ihre Fangemeinde mit Polka und Rock'n Roll, ihrem rabenschwarzen Humor und einer großen Portion Selbstironie. Zu hören sind zeitgemäße Seemannslieder, Piratenpolkas, Lieder von „Südsee, Sehnsucht und Skorbut“.



Führung
„Auf den Spuren der Bürgerwehr“



Stadtspaziergang mit uniformierten Gästeführern der Historischen Bürgerwehr Ettlingen e.V.

Stadtspaziergang mit uniformierten Gästeführern der Historischen Bürgerwehr Ettlingen e.V.

Am Donnerstag, 14. Juni um 18.30 Uhr erfahren interessierte Besucher bei einem spannenden Rundgang in der Ettlinger Altstadt Wissenswertes und in Vergessenheit Geratenes von der Bürgerwehr Ettlingen, die 1715 durch Markgräfin Sibylla Augusta gegründet wurde. Wer weiß schon wo in der Stadt das alte Schießhaus war oder wo 1927 die Wiedergründung stattgefunden hat? Vom Schloss führt der Weg dieser unterhaltsamen Entdeckungsreise unter anderem zum Gasthaus Rose, dem Geburtshaus Philipp Thiebauths und zum Lauerturm. Der Abschluss findet in den Räumen der Bürgerwehr in der Schillerschule statt mit der Möglichkeit, die Ausstellung zur Geschichte der Bürgerwehr zu besichtigen. Dieser Stadtspaziergang ist eine Kooperationsveranstaltung von Museum Ettlingen und Historischer Bürgerwehr Ettlingen e.V.

Treffpunkt: vor dem Schloss beim Narrenbrunnen

Dauer: ca. 90 Minuten

Tickets: 6 €

Tickets sind im VVK am Museumsshop im Schloss Ettlingen erhältlich. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Menfi wird künftig von einer Frau regiert

Mit 40,51 Prozent wählten die Menfitaner am vergangenen Sonntag Marilena Mauceri von der Vereinigung SiAmo Menfi. Die 45-jährige Architektin wird die Nachfolge von Vincenzo Lotà antreten. Zwischen drei Kandidaten hatten die Wahlberechtigten der rund 13 000 Einwohner zählenden Kommune die Wahl. Lotà war nicht mehr angetreten. Fast 62 Prozent gaben ihre Stimme ab, von denen Ezio Ferraro 36 Prozent erhielt. Seine Partei Movimento 5 Stelle wird vier Sitze im Stadtparlament haben, während es die Vereinigung SiAmo auf elf bringen wird.

OB Johannes Arnold gratulierte seiner Amtskollegin in Ettlingens sizilianischer Partnerstadt.

Beisitzer sind Dr. Saverio Ardizzione, Nadia Curreri und Ludovico Vivani.

Personalausweise

Beim Beantragen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formerfordernisse vorab beim Bürgerbüro oder den Ortsverwaltungen erfragt werden. **Personalausweise**, beantragt **vom 28. bis 29. Mai** können unter Vorlage des alten Dokuments abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist.

Öffnungszeiten montags und mittwochs 7-16 Uhr, dienstags 8-16 Uhr, donnerstags 8-18 Uhr, freitags 8-12 Uhr. Tel. 101-222. Termin kann auch unter www.ettlingen.de/otv vereinbart werden.

Straßenzustandserfassung



Ab Mitte Juni fährt innerhalb mehrerer Wochen ein mit Kameras und Laserscanner bestücktes Fahrzeug der Firma Lehmann und Partner die Ettlinger Straßen ab. Das Fahrzeug sammelt Daten über den Zustand der Ettlinger Straßen. Diese werden von der Firma aufberei-

tet und ausgewertet. Das Straßennetz des gesamten Stadtgebiets, das alle Straßen inklusive ausgewählter asphaltierter Wirtschaftswege einschließt, wird erfasst.

Die Stadtverwaltung erhält als Ergebnis einen digitalen Datensatz, der die aktuelle einfach geführte „Kartei“ ersetzt. Der Datensatz gibt Auskunft über die geographische Lage jeder Straße, deren Länge und Breite, deren Einbauten wie Verkehrsinseln und Bäume, sowie den Zustand, der mithilfe eines Punktesystems bewertet wird. Die Daten ermöglichen einen objektiven Gesamtüberblick über die ca. 200 km Ortsstraßen der Kernstadt und der Ortsteile.

Zur Gewährleistung der Aktualität der Daten, soll künftig die Straßenzustand-

serfassung alle fünf Jahre wiederholt werden. Neue Verkehrswege könnten zudem direkt in das bestehende System eingespeist werden. Um den Straßenraum ungehindert aufnehmen zu können, werden die Verkehrsteilnehmer gebeten, die Fahrzeuge ordnungsgemäß zu parken. Dies wird in den kommenden Wochen verstärkt durch den Kommunalen Ordnungsdienst kontrolliert.

Die erfassten Daten sind ausschließlich für dienstliche Zwecke bestimmt und werden nicht an Dritte weitergegeben. Die Bilddaten werden bei einer möglichen Verwendung in der Öffentlichkeit vorab anonymisiert. Die Datenschutzbestimmungen werden in jedem Fall eingehalten.

Weitere Auskünfte erteilt das Stadtbauamt unter 07243/1 01-3 71 oder stadt-bauamt@ettlingen.de.

Freiwillige Feuerwehr Ettlingen Abt. Ettlingen-Stadt

Tag der offenen Tür - überwältigender Besucheransturm

Am vergangenen Sonntag öffnete die Freiwillige Feuerwehr Ettlingen ihre Tore. Und die Besucher strömten. Schon kurz nach Eröffnung tummelten sich bereits unzählige Kinder mit ihren Eltern bei der „Spielstraße“ der Jugendfeuerwehr. Mit kleinen Spritzspielen verweilen sich die Kinder, während die Eltern am Löschtrainer den Umgang mit Feuerlöscher üben konnten. Die Kleinsten drehten derweil schon einige Runden auf der erstmals vorhandenen Kindereisenbahn. Diese stand ab Beginn der Veranstaltung bis zum Ende nicht mehr still. Am Nachmittag konnten sich die Kinder schminken lassen und wenn Papa spendabel war, gab's vielleicht noch einen Kinderfeuerwehrhelm oder andere Feuerwehrartikel als Erinnerung mit nach Hause. Das Kulinarische kam nicht zu kurz, dafür sorgten die Frauen und Männer aus der Feldküche und das Feuerwehr-Café.

Viele Kameradinnen und Kameraden benachbarter Wehren bewunderten das noch junge Feuerwehrhaus und den beachtlichen Fuhrpark mit einer weiteren Drehleiter der Firma Rosenbauer. Die Jugendfeuerwehr zeigte in einer Löschübung stolz ihr Können. Besonders gefragt war auch der Stand vom Polizeirevier Ettlingen. Dort konnte man zahlreiche Tipps zur Verhinderung von Fahrraddiebstählen bekommen und auch verschiedene Fahrradschlösser ausprobieren. Die Schlösser wurden vom Förderverein Sicherer Südlicher Landkreis Karlsruhe e.V. (FöSSL) zur Verfügung gestellt und am Abend an Personen verschenkt, die ihre Fahrräder nicht optimal gesichert hatten. Revierleiter Alexander Seifert überreichte ein Schloss an

den Kameraden Steffen Strack, der sich sehr darüber freute. Die Attraktion „dem Angriffstrupp im Innenangriff über die Schulter schauen“, welche alle 1,5 Stunden stattfand, war wie in den Vorjahren sehr stark gefragt. Hier galt es, sich einen Eindruck zu verschaffen, wie man sich in einem total verrauchten Raum fühlt und orientiert. Die Kameradinnen und Kameraden hatten Freude sich zu präsentieren und genossen das Gefühl der Wertschätzung ihrer Arbeit.

Ein besonderer Dank gilt allen Helferinnen und Helfern, allen Kuchenspendern, der Polizei Ettlingen, FöSSL, der Firma Rosenbauer, den Dampflokfreunden Karlsruhe, sowie den Damen vom Kinderschminken.



BIRD LANDS9
JAZZ-CLUB ETTLINGEN
WWW.BIRDLANDS9.DE

FREITAG, 15.06.18

**Thomas Siffling
Groove Quartett**

Jazz-Ikone im „Flow“
an Trompete und Horn

Eintritt 18 €, erm. 11 €

Vorschau: Freitag, 22.06.18
Session mit Thema: Paris

Karten an der Abendkasse
Konzertbeginn 20:30 // Einlass 19:30
Pforzheimer Str. 25 // KELLER DER MUSIKSCHULE

Leider kein „Weitblick“ vom Bismarckturm

Leider kann man sowohl am Sonntag, 17. Juni als auch am 22. Juli nicht auf den Bismarckturm steigen, um seinen Blick über Ettlingen bis hin zu den Vogesen und den Pfälzer Bergen schweifen zu lassen. Der „Deckel“ des Turms muss verfugt werden, damit nicht Wasser ins Innere dieses Denkmals dringt. Wurzelndes Grün hat ganze Arbeit geleistet. Deshalb ist auch Ettlingens weit ins Land lugender Bismarckturm eingerüstet.

Premiere des Kinderstücks „Das kleine Gespenst“

Der Schrecken als erhebender Moment



Mal ganz zart, dann wieder wild und frech zaubert das „Kleine Gespenst“ (Isabel Kott) dem Ettlinger Publikum ein magisches Lächeln ins Gesicht.

Der Schrecken ist ein verpöntes Phänomen. Als Angstmacher der schlimmen Sorte sucht man beständig das Weite, wo die Schreckensverbreiter vom Dienste auch nur die eigene Nähe erreichen. Von dieser Regel gibt es wohl kaum eine Ausnahme zu nennen – wenn, ja, wenn da nicht Otfried Preußlers „Kleines Gespenst“ wäre, das in weißer Robe durch die Wände von Burg Eulenstein geistert. Als Kultfigur der Jugendliteratur ist der spitzbübische Geist seit Jahren Kult und man darf sagen, dass sich Regisseur Christian Sunkel eine heikle Mission erwählt hat, um die Schlossfestspiele noch vor ihrem Start im Abendprogramm mit einem Kinderstück zu beehren. Denn wer Preußler kennt, der weiß, dass seine Geschichten zwar von federleichter Prosa durchzogen sind – doch die auf die Bühne zu bringen: ein Kraftakt.

Umso mehr darf ein jeder den Hut ziehen, der diese gut 65 Minuten vitale Bühnenkunst hautnah miterleben darf. Allein schon die Bühne von Steven Koop ist ein Hingucker für sich: Links der riesige violette Bilderrahmen, der träumerisch von Märchenhaftem kündigt, rechts der Amtsschreibtisch samt Festplakat und biederem Mobiliar – in der Mitte sodann der stattliche Kirchturm mit Zifferblatt und imposanten Zeigern. Als die Uhr dann endlich zum ersten Mal Mitternacht schlägt und neben dem Uhu Schuhu (Tobias Gondolf) auch das Kleine Gespenst (Isabel Kott) in schneeweißem Zwirn mit silbernem Haar (Kostüme: Christin Schemmel) aus der Kiste steigt, ist das Staunen auf den Rängen groß. Mit tänzerischer Freude saust

das Gespenst über die Bühne, kostet sein nächtliches Dasein genussvoll aus und hat doch diesen einen sehnlichen Wunsch: Endlich einmal den lichten Tag erleben.

Dass dem Gespenst dieses Schicksal schneller als geahnt drohen soll, kann es da natürlich noch nicht wissen. Nur Herr Zifferle (ein eitler Aristokrat, Aki Tougiannidis) und der solide Herbert (Nils Daub) sind schon auf Mission, um die rostige Turmuhr wieder auf Vordermann zu bringen. Was nach einem kräftigen Schuss Öl nicht dramatisch anmutet, entpuppt sich dabei als echte Katastrophe: Denn dass das Gespenst nur auf diese Uhr geeicht ist und auch dann erwacht, wenn es in der prallen Mittagssonne schon zur Geisterstunde schlägt, weiß hier keiner.

Umso größer dann die Verwunderung, als das Gespenst – von der Sonne plötzlich schwarz gefärbt – das ganze Städtchen ins Angst und Schrecken versetzt. Anfangs, das muss man zugeben, macht dem Gespenst seine neue Rolle tüchtig Spaß. Den hochnäsigen Lehrer Thalmeyer (Hendrik Pape) ebenso das Fürchten zu lehren wie den bornierten Bürgermeister (Christopher Krieg) und den fast tauben Stadtpolizeihauptwachmeister Schulz (Tobias Gondolf) ist dem Gespenst ja auch ein Leichtes: Nur ein Schwenk mit seinem magischen Schlüsselbund und die wilden Schussel frieren ein. Solche Schelmerei findet auch im Publikum beste Anteilnahme und so schallt das Lachen ungefiltert auf die Verulkten herab. Doch rasch schon umarmen sich Schelm und Schande miteinander: Die angemalten Plakate ver-

derben dem Örtchen sein Jubiläum, der vertriebene Schwede Torsten Torstenson lässt das historische Bühnenspiel im Fiasko enden und der gute alte Uhu Schuhu fehlt dem Gespenst mittlerweile wie ein verlorener Freund.

Und genau da beginnt der dramatische Bogen sich zu spannen. Denn wo eigentlich fast nichts mehr zu holen ist, beginnt sich die heilbringende Allianz in letzter Sekunde doch noch zu formen. Herbert fasst sich ein Herz und Referendarin Jutta (Michelle Brubach) an der Hand und stattet dem Uhu Schuhu mit dem Schlüsselbund des Kleinen Gespenstes einen Besuch ab. Dass sie es am Ende sind, die nicht nur das Geheimnis der Turmuhr nutzen, um die Gesetze der Zeit wiederherzustellen, sondern sich dabei auch selbst auch näherkommen, ist ein untrügliches Zeichen der Gemeinschaft, das in den Köpfen der Kinder nachhallen wird.

Doch zum glücklichen Schlussakkord schallt der Beifall nicht nur wegen des Happy Ends so prall und warm in Richtung Bühne – es sind die individuellen Leistungen, die sich hier zu einem Ganzen fügen. Eine Isabel Kott, die das Kleine Gespenst mit einer genussvollen Mischung aus wildem Spieltrieb und reuigem Verantwortungsbewusstsein zeichnet. Eine Mimin wie Michelle Brubach, die zeitweise in Minutenschnelle zwischen der lethargischhysterischen Sekretärin Fräulein Kniesebein und der couragierten Referendarin Jutta changiert. Aber auch ein Bühnensetting, das Christian Sunkel ebenso dramaturgisch dicht, wie magisch-frei zeichnet, um eine Geschichte zu erzählen, die konkrete Pointen setzt, um für die eigenen Gedanken stets offen zu bleiben.

Info: „Das kleine Gespenst“ ist am 24. Juni sowie am 1., 3., 8., 11., 12., 13., 15., 18., 19., 24. und 29. Juli sowie am 3. August auf der Bühne im Schloss zu sehen. Karten gibt es unter 07243/101333 sowie auf www.schlossfestspiele-ettlingen.de

Familie

effeff – Ettlinger Frauen- und Familientreff e.V.

Middelkerker Straße 2, 07243/12369, Homepage: www.effeff-ettlingen.de, E-Mail: info@effeff-ettlingen.de.
Telefonisch erreichen Sie uns Di. und Do. 10-12 Uhr. Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine E-Mail. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage. Die Anmeldung der Kurse erfolgt über das effeff-Büro.

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e. V.

- Beratung bei allen Fragen zur Tagesbetreuung von Kindern
- Qualifizierte Vermittlung und Unterstützung bei der Kontaktaufnahme zwischen Eltern und Tageseltern
- Qualifizierung und fachliche Begleitung von Tagesmüttern und -vätern.

Tel.: 07243 / 945450, Mail: info@tev-ettlingen.de. Homepage: www.tev-ettlingen.de. Telefonisch erreichbar: Mo.-Fr. 9 - 12 Uhr und Mo., Di., Do. 13-15 Uhr, bitte auch auf Anrufbeantworter sprechen oder aber eine E-Mail schreiben, wir melden uns.

Es gibt ein neues Betreuungsangebot des TEV in Ettlingen! Siehe auch unter der Rubrik Vereine in dieser Ausgabe.

Aktuell im „Bürgertreff im Fürstenberg“

Der **Bürgertreff im Fürstenberg** ist ein generationen- und kulturübergreifender Ort der Begegnung, Kommunikation und Vernetzung im Ahornweg 89 in Ettlingen-West.

Elterncafé für Eltern mit Kindern von 0-3 Jahren, mit Kinderbetreuung und Spielangeboten für Kinder, freitags 10 - 11.30 Uhr, Ansprechpartner: Frau Günter 07243/ 1854462 (FeG Ettlingen), Frau Riemer 07243/ 515 0 (Caritasverband Ettlingen)

Sprachförderung für Kinder freitags 14.30 - 16.30 Uhr, Information und Anmeldung unter 07243/ 515 124 Frau Rastert (Caritasverband Ettlingen)

FRED's Freundetreff freitags 15:30 - 17:30 Uhr. Der Treffpunkt für Kinder mit vielen Spiel- und Kreativangeboten. Ansprechpartner: Herr Günter 07243/ 5245628 (FeG Ettlingen)

Am Freitag, **22. Juni**, sind Kinder der 4. und 5. Klasse zum **Sommerausflug zum Großen Abenteuer-Turm** in Ettlingen eingeladen. Weitere Information und Anmeldung bis 15.6.2018 bei Frau Leicht unter 07243/ 101 509 (Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren) oder Herr Günter 07243/ 5245628 (FeG Ettlingen).

Arbeitskreis demenz- freundliches Ettlingen

Begegnungszentrum am Klösterle
Klostergasse 1, 76275 Ettlingen
Handy: 01 76 - 38 39 39 64
E-Mail: info@ak-demenz.de
Homepage: www.ak-demenz.de
Geschulte MitarbeiterInnen beraten Betroffene und Angehörige ehrenamtlich. Geboten werden:

Beratung und Einzelgespräche nach telefonischer Vereinbarung im Begegnungszentrum.

Offener Gesprächskreis für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen, einmal im Monat, mittwochs von 15 bis 16.30 Uhr im Stephanusstift am Stadtgarten, im Weißen Wohnzimmer, 1. OG. Neuer Termin: **4. Juli**

Stammcafé im Begegnungszentrum einmal im Monat dienstags ab 14.30 Uhr. Nächster Termin: **26. Juni**

Einsatz von DemenzhelferInnen bei Betroffenen

Lesecke in der Stadtbibliothek spezielle Literatur und Medien zum Thema Demenz.

Senioren

Begegnungszentrum am Klösterle - Seniorenbüro

Klostergasse 1, Tel. 07243 101524 (Rezeption), 101538 (Büro), Fax: 718079, seniorenbuero@bz-ettlingen.de, www.bz-ettlingen.de

Beratung und Information:
Montag bis Freitag 10 bis 12 Uhr

Cafeteria
Montag bis Freitag 14 bis 18 Uhr

Sprechstunden des Seniorenbeirates:
Dienstag bis Freitag 10 bis 12 Uhr.

Über das Zentrum sind verschiedene Dienste zu erreichen:

Taschengeldbörse – ein Projekt zur Förderung des Generationen-Miteinanders. Jugendliche helfen für ein Taschengeld Senioren und Familien bei gelegentlichen Arbeiten, Tel. 07243 101524.

Telefonkette - Freundlicher Morgengruß per Telefon, den man selbst weitergibt, Tel. 101524 oder 101538.

Hautier-Notdienst – Anfragen oder Beratung: montags 10 bis 12 Uhr bei Birgitte Sparkuhle, Telefon 07243 77903 (privat/AB), oder Vertretung Maud van den Kerckhoff, Tel. 0152 05653297 (privat/AB).

Großelternprojekt "Leih-Oma/-Opa"
Sie möchten als Seniorin/Senior fehlende Großeltern ersetzen, indem Sie **einmal** in der Woche Kindern Zeit schenken, zum Vorlesen/Spielen. Wenn Sie Lust haben, Wunsch-Oma oder Wunsch-Opa zu werden, rufen Sie bitte an. Wenn Sie als **junge Familie** gerne eine(n) Oma/Opa auf Zeit hätten, freuen wir uns auch über Ihre Kontaktaufnahme. Ansprechpartnerin Yvonne Kettenbach, Tel. 07243 15363.

Senioren helfen Senioren
Auch wer ehrenamtliche Hilfe für kleinere Arbeiten (z. B. kleinere Schreibarbeiten, Ausfüllen von Formularen und Anträgen sowie kleinere Handreichungen im Haushalt) braucht, kann sich persönlich oder telefonisch (07243 101524) an das Begegnungszentrum wenden.

Veranstaltungstermine

Freitag, 15. Juni
09:30 Uhr – Sturzprävention
10:00 Uhr – Hobby-Radler „Kleine Tour“ – Treff: Wasenpark, Ausgang Bulacherstraße

10:45 Uhr – Yoga auf dem Stuhl
14:00 Uhr – Interessengruppe „Aktien“
15:00 Uhr – Stammtisch der Senioren

Montag, 18. Juni
13:00 Uhr – Tischtennis „Wirbelwind“ – Kaserne

14:00 Uhr – Mundorgel
14:00 Uhr – Handarbeitstreff
14:00 Uhr – Skat
14:30 Uhr – Bridge
17:00 Uhr – Line Dance Gruppe
„Old Folks“ – Übungsabend
19:00 Uhr – Kegeln – Huttenkreuz

Dienstag, 19. Juni

10:00 Uhr – Gedächtnistraining 1
10:00 Uhr – Hobby-Radler „Rennrad“ – Treff: Haltestelle Horbachpark
10:00 Uhr – Schach „Die Denker“
10:00 Uhr – Englisch für Fortgeschrittene
11:00 Uhr – Literaturkreis
14:00 Uhr – Boule-Gruppe 1 – Wasen

Impressum

Herausgeber: Große Kreisstadt Ettlingen, Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048, www.nussbaum-medien.de
Verantwortlich für den **amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen (ohne Anzeigen):** Oberbürgermeister Johannes Arnold, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen.
Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter www.ettlingen.de.

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck. Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de
Verantwortlich für die Meinungsäußerungen auf der Seite **„Gemeinderat/Ortschaftsrat“** sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates
Verantwortlich für **„Was sonst noch interessiert“** und den **Anzeigenteil:** Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

Büro für Anzeigenannahme:
76275 Ettlingen, Hertzstr. 30, Tel. 07243 5053-0, Telefax 07243 505310. E-Mail: ettlingen@nussbaum-medien.de
Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühren.
Vertrieb G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

14:00 Uhr – Boule-Gruppe 2 –
Neuwiesenreben
15:45 Uhr – Französisch 50plus
17:00 Uhr – „Intermezzo“ – Orchester-
proben

Mittwoch, 20. Juni

09:30 Uhr – Gymnastik 1 – DRK
10:00 Uhr – Englisch „AnyWay“
10:00 Uhr – Englisch „Refresher“
10:45 Uhr – Gymnastik 2 – DRK
14:00 Uhr – Acrylmalen – fällt aus –
14:30 Uhr – *Stadtsenioren-Nachmittag in
der Schlossgartenhalle*
14:30 Uhr – Doppelkopf – fällt aus –
15:00 Uhr – Spitzner Seniorentreff – fällt
aus –
16:00 Uhr – Vortrag „Klassische Musik“
– fällt aus –
18:00 Uhr – „Graue Zellen“,
Theaterproben

Donnerstag, 21. Juni

10:00 Uhr – Französisch für Anfänger
„Les Débutants“
10:45 Uhr – Yoga auf dem Stuhl
13:00 Uhr – Tischtennis „Wirbelwind“ –
Kaserne
14:00 Uhr – „Romme Joker“
14:00 Uhr – Boule-Gruppe 3 – Wasen
14:30 Uhr – Bridge mit Erläuterungen
16:00 Uhr – Sprechstunde des
VdK Ettlingen bis 18 Uhr

Computer-Workshops

Freitag, 15. Juni – PC-Grundwissen für
Einsteiger

Montag, 18. Juni – Sicherheit für Win-
dows 7, 8, 8.1, 10 und Datensicherung

Dienstag, 19. Juni – Internet und E-Mail
für Fortgeschrittene

Mittwoch, 20. Juni – Eigene Fotos auf
PC und Smartphone bearbeiten

Donnerstag, 21. Juni – Smartphones
mit Android für Einsteiger

Jeweils um 10 Uhr. Anmeldung erfor-
derlich. Weitere Infos auch unter [www.
bz-ettlingen.de](http://www.bz-ettlingen.de).

Literaturkreis

Das nächste Treffen des Literaturkreises
findet am **Dienstag, 19. Juni 2018, um
11 Uhr**, statt. Es wird das Buch „Das
Pfungstwunder“ von Sibylle Lewitscha-
roff besprochen. Gäste sind willkommen.

Stadt-Senioren-Nachmittag

Wie alljährlich veranstaltet der Senioren-
beirat einen Senioren-Nachmittag. Am

Mittwoch, 20. Juni, ist es wieder so
weit: Alle älteren Mitbürger und Mitbür-
gerinnen sind herzlich eingeladen, sich
am Nachmittag um **14:30 Uhr** in der
Schlossgartenhalle einzufinden, um bei
Kaffee und Kuchen ein abwechslungs-
reiches Programm mit Musik, Gesang
und weiteren Überraschungen zu ge-
nießen. Weitere Informationen gibt es
im Begegnungszentrum Klostersgasse 1
oder 101524.

Hobby-Radler

Am **Freitag, 22. Juni** treffen sich die
Hobby-Radler „Große Tour“ **um 10 Uhr**

am Bouleplatz Wasen. Die Fahrstrecke
beträgt ca. 50 km. Mittagseinkehr ist
vorgesehen, Helmtragen erwünscht.
Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr.
Tourenführung: Jürgen Weinstein und
Klaus Kessler.

„Karte ab 65“

Am **26. Juni** findet mit „Karte ab 65“
eine Murgtalfahrt statt. Abfahrt ist ab
Ettlingen Stadt **um 9:58 Uhr**, Umstieg
Albtalbahnhof ab 10:15 Uhr nach Gerns-
bach; weiter geht es mit dem Bus nach
Loffenau. Hier ist im Restaurant „Sonne“
ein Mittagessen a la Carte vorgesehen.
Anschließend Besichtigung der Fres-
ken in der gegenüberliegenden Kirche.
Rückfahrt mit dem Bus übers Käppele.
Anmeldung im Klosterle bis 23. Juni
an der Rezeption. Gäste sind willkom-
men.

Progressive Muskelentspannung

Die progressive Muskelentspannung
nach Jacobson ist eine Methode, die
helfen kann, muskulöse Verspannungen
zu lösen und Unruhe abzubauen. Die
Übungen können sowohl auf dem Stuhl,
als auch auf einer Bodenmatte durch-
geführt werden. Der Seniorenbeirat er-
wägt zurzeit, das bereits bestehende
Angebot an Kursen zur Gesundheitsför-
derung durch einen Kurs zur „Progres-
siven Muskelentspannung nach Jakob-
son“ zu erweitern. Dazu bittet er, dass
sich Bürger und Bürgerinnen der Stadt,
die Interesse haben mitzumachen, bei
der Rezeption des Begegnungszent-
rums entweder persönlich oder per
Telefon (07243 101524) melden. Bei
ausreichendem Interesse könnte ein
entsprechender Kurs Mitte September
beginnen.

**seniorTreff
Ettlingen-West**

Montag, 18. Juni

09:00 Uhr – Yoga auf dem Stuhl I
10:15 Uhr – Yoga auf dem Stuhl II

Dienstag, 19. Juni

09:00 Uhr – Sturzprävention I
10:15 Uhr – Sturzprävention II
16:00 Uhr – Offenes Singen der
Weststadt-Lerchen

Mittwoch, 20. Juni

14:00 Uhr – Boule „Die Westler“ –
Entenseepark

Donnerstag, 21. Juni

09:00 Uhr – Sturzprävention III
10:00 Uhr – Entensee-Radler
14:00 Uhr – Offener Treff

Die Veranstaltungen finden, wenn nichts
anderes angegeben ist, im Bürgertreff
im Fürstenberg, statt. Beratung, Anmel-
dung und Information: Donnerstags von
10:00 bis 11:00 Uhr persönlich im se-
niorTreffEttlingen-West, im Fürstenberg,
Ahornweg 89.

Jugend

**Kinder- und
Jugendzentrum Specht**

**Am MO. 18. Juni & DI. 19. Juni hat das
Kinder- und Jugendzentrum aufgrund
einer Fortbildung nur von 12 bis 14 Uhr
geöffnet.**

SPECIALS

**NEUER OFFENER TREFF FÜR MÄDELS
AB 14 JAHREN**

Ab sofort findet jeden Dienstag von 16
bis 18 Uhr unser neuer offener Treff für
Mädels ab 14 Jahren in Kooperation mit
dem Frauen- und Familientreff "effeff"
und des städtischen Integrationsbüros
statt. Hier könnt ihr Musik hören, quats-
chen, PS4 oder Billard spielen, kickern
und relaxen. Kommt vorbei!

**MITARBEITER/IN FÜR FREIWILLIGES
SOZIALES JAHR 2018/2019 GESUCHT!**

Hast du Lust, die Arbeit im Kinder- und
Jugendzentrum näher kennenzulernen?
Und willst du zwischen Schule und Aus-
bildung bzw. Studium etwas Praktisches
und Sinnvolles tun und neue Erfahrun-
gen sammeln? Dann bist du bei uns
genau richtig. Bei Fragen kannst du dich
gerne an uns wenden: [jz.ettlingen@awo-
ka-land.de](mailto:jz.ettlingen@awo-
ka-land.de) oder Tel.: 07243 4704.

SPECHT-FERIEN 2018*

Wir sorgen 3 Wochen lang von montags
bis freitags für Action und Ferienspaß
pur!

In Gruppen von 15 bis 20 Kindern wer-
det ihr morgens von euren BetreuerInnen
empfangen, könnt gemeinsam frühstü-
cken und danach in die verschiedenen
Unternehmungen starten. Jede Woche
machen wir mind. einen großen Ausflug.
Zur Stärkung gibt es jeden Tag ein Mit-
tagessen. Außerdem finden immer wie-
der verschiedene Workshops statt. Wir
freuen uns auf eine spannende Zeit mit
euch! Weitere Infos und Anmeldeformu-
lar siehe www.kjz-specht.de.

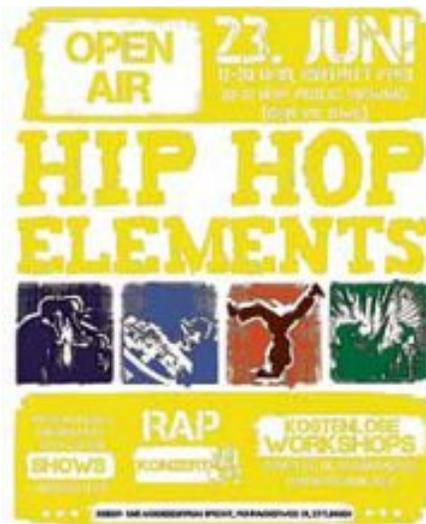
SPECHT-FREIZEIT 2018*

Habt ihr Lust auf eine Sommerfreizeit
in Husum an der Nordsee? Dann mel-
det euch schnell an, es sind nur noch
wenige Plätze frei. Weitere Infos siehe
www.kjz-specht.de.

WATTHALDENFESTIVAL

SO 17.06., 11-19 Uhr, mit Spiel- und
Bastelaktionen

HIP HOP ELEMENTS – Das Festival
für Newcomer und HipHop-Fans mit
Dancecontest, Graffiti, Rap und DJs
SA 23.06., 12-20 Uhr



WORKSHOPS

EXPERIMENTE MIT FEUER, WASSER & LUFT*
MI 20.06., 15.30-17.30 Uhr, ab 8 J., 2€
SCHWIMMBADTASCHE BEMALEN*

REGELMÄSSIGES PROGRAMM (Schulzeit)

MITTAGSTISCH – JEDEN TAG FRISCH ZUBEREITET
MO-FR 12-14 Uhr, 3€ (Bei Kauf einer 10er Karte für 30€ ist das 11. Essen gratis).
Speiseplan unter: www.kjz-specht.de.

MITTAGSTREFF

MO-FR 14-15.30 Uhr: Billard, Kicker und Brettspiele

HAUSAUFGABENHILFE AB 1. KLASSE*
MO-DO 14-16 Uhr, 3€ pro Termin

MONTAGSTREFF

MO 15.30-18 Uhr: Spielen, Chillen, Billard

OFFENER TREFF FÜR MÄDELS

DI 16-18 Uhr: Billard, Kicker, Chillen, PS4

JUNGSTREFF

MI 16-18 Uhr, ab 11 J.

SPECHTMOBIL

MI-DO 15.30-17.30 Uhr mit kostenlosen Spiel- und Bastelaktionen auf Ettlinger Spielplätzen, den Fahrplan gibt es unter www.kjz-specht.de.

KIDSTREFF

DO 15.30-17.30 Uhr, 6-10 J.

OFFENES TÖPFERN FÜR JEDERMANN
DO 19-22 Uhr, einfach vorbei schauen!
8€ pro Abend + Material nach Verbrauch

MÄDCHENTREFF

FR 15.30-17.30 Uhr, ab 11 J.

OFFENE JUGENDWERKSTATT

SA 10-13 Uhr, ab 10 J. bzw. bis 10 J. mit Begleitperson

TONSTUDIO*

siehe www.kjz-specht.de

OFFENER TREFF

MI 18-21 Uhr, FR 18-22 Uhr, jeden 2. und 4. SA im Monat 18-22 Uhr: Billard, Kicker, Chillen, PS4

OFFENER TREFF FÜR MENSCHEN MIT UND OHNE BEHINDERUNG

jeden 1. SA im Monat, 19-22 Uhr

*Anmeldung erforderlich: 07243-4704

Neues aus den Partnerstädten

Ettlinger Kegler fahren nach Löbau



Das 26. Partnerschaftstreffen zwischen dem Löbauer und Ettlinger Keglerverein fand vom 31. Mai bis 3. Juni in Löbau statt. Neben Besichtigungen gab es, wie es sich für Sportler gehört, auch einen Wettkampf um den Wanderpokal. Bericht siehe auch unter Rubrik Vereine und hier Ettlinger Keglerverein

Multikulturelles Leben

Neuer Mädchentreff für Mädchen ab 14 Jahren im Kinder- und Jugendzentrum Specht

Du hast Lust mit deinen Freundinnen gemütlich abzuhängen? Ihr wollt Musik hören und quatschen? Im Kinder- und Jugendzentrum Specht habt ihr ab sofort die Möglichkeit jeden Dienstag von 16 bis 18 Uhr im Mädchentreff ganz ungestört zu chillen. Komm vorbei und lerne die anderen gleichaltrigen Mädchen kennen, die den Treff ins Leben gerufen haben. Außerdem planen wir zusammen eine große Eröffnung im September. Hast du gute Ideen? Möchtest du mit uns planen? Dann komm im Rohrackerweg 24 vorbei, bring dich ein oder genieße einfach nur die Zeit mit deinen Mädels.

Der Mädchentreff ist eine Kooperation des Kinder- und Jugendzentrums Specht mit dem Frauen- und Familientreff "effeff" und des städtischen Integrationsbüros.

„Gut zu wissen“ in dieser Woche: Weltreligionen – Islam (Teil 1)

Der Islam ist die jüngste der drei monotheistischen Weltreligionen und besteht seit dem frühen 7. Jahrhundert. Heute gilt er mit über 2,2 Milliarden Anhängern als die zweitgrößte Religion weltweit.

Vor allem im Mittleren Osten sowie dem Norden Afrikas ist der Islam weitverbreitet. Der Glaube gründet sich auf die Offenbarungen des Propheten Mohammed, der zwischen 570-632 n. Chr. auf der arabischen Halbinsel lebte und immer wieder Botschaften von Gott empfang. Diese Offenbarungen, auch Suren genannt, sind in der heiligen Schrift der Muslime, dem Koran, gesammelt. Der zweite Teil des Korans besteht aus den sogenannten „Hadithen“, auf deutsch „Erzählungen“ über das Leben und die spezifischen Verhaltensweisen des Propheten.

Die weltweit größte Religionsgemeinschaft innerhalb des Islam nennen sich Sunniten. Sie machen etwa 90 % aller Muslime aus. Die zweitgrößte Gruppe sind die Schiiten, die zum Beispiel im Iran die Bevölkerungsmehrheit darstellen.

Quellen: <http://www.sueddeutsche.de/politik/islam-was-schiiten-und-sunniten-trennt-1.840806>, <https://www.planetwissen.de/kultur/religion/islam/index.html> (aufgerufen am 08.06.2018)

ANSPRECHPARTNER

Zentrale Rufnummer der Stadt Ettlingen zu Asyl und Fragen der Flüchtlingsunterbringung

Telefon: 07243 - 101 8944

Integrationsbeauftragte der Stadt Ettlingen

Telefon: 07243 101-8371

E-Mail: integration@ettlingen.de

Migrationsberatung der Caritas für zugewanderte EU-Bürger und Ausländer mit einem auf Dauer angelegten Aufenthaltsstatus

Telefon: 07243 515 0

Mail: info@caritas-ettlingen.de

AKTUELLES

Angebote im Begegnungsladen Beratung für Asylsuchende durch den Verein „Freunde für Fremde e.V.“

Jeden Montagnachmittag von 14:30 bis 17:30 Uhr

Ansprechpartner: vor Ort, Kontakt: 07243/12136

Bewerbscoaches helfen beim Erstellen von Bewerbungsunterlagen

Jeden Montag vom 15:00 – 17:00 Uhr. Nur mit Termin. Ansprechpartnerin: Leonie Waibel, Kontakt: 07243 101 8259

Deutschunterricht für Anfänger durch den Arbeitskreis Asyl Ettlingen

Jeden Montag von 16 – 18 Uhr, Ansprechpartnerin: Frau Schneider, Kontakt: 07243 90347.

Sprechstunde der Projektmitarbeiterin Frau Garcia

Jeden Montag von 09:30 – 11:30 Uhr ist die Projektmitarbeiterin Frau Garcia als Ansprechpartnerin für das Gesamtprojekt vor Ort, Kontakt: 07243 938 1690 oder per E-Mail an k26@ettlingen.de

Generationenprojekt des eff eff e.V. und des Begegnungszentrums Ettlingen e.V. „miteinander füreinander – Generationen begegnen sich“ – offener Treff im K26 Jeden Mittwoch (nicht in den Schulferien) engagieren sich zwischen 15 – 17 Uhr einige Senioren als „Freizeitgroßeltern“ und gestalten zwei gemütliche Spielstunden für kleine „Freizeitenkel“ im K26.

Ansprechpartnerin: Frau Cornelssen, Kontakt: Tel. 07243 373830 oder bcornelssen@gmx.de

Begegnungscafé des Arbeitskreises Asyl Jeden Donnerstag von 16.00-19.00 Uhr, Ansprechpartner: Herr Gilcher, Kontakt: hgilcher21@gmail.com

Begegnungscafé jetzt wieder regelmäßig geöffnet

Jetzt, wo die Feiertagspausen vorbei sind, hat das Begegnungscafé des Arbeitskreises Asyl wieder regelmäßig donnerstags von 16-19 Uhr geöffnet (auch in den Ferien). Kommen Sie vorbei und treffen Sie Einheimische und Zugezogene jeden Alters in gemütlicher Runde bei Kaffee, Tee und Kuchen. Haben Sie Fragen zum Thema Asyl oder möchten Sie gerne ehrenamtlich bei uns mitarbeiten? Dann melden Sie sich einfach an der Theke. Dort wird man Ihnen weiterhelfen. Wir suchen noch Verstärkung für unser Fahrradschrauberteam, Nachhilfe und die Begleitung einzelner Personen und Familien.

Lokale Agenda

Agenda 21

Weltladen Ettlingen

Kaffee in Bio-Qualität im Angebot

Längst weiß jeder, dass „Bio-Erzeugnisse“ auf größeres Käuferinteresse stoßen. Nicht nur bei jenen, die die natürliche Umwelt erhalten wollen, oder für den Erhalt des Regenwaldes kämpfen. Sondern auch für solche, die das Klima retten und dabei noch gesundheitsbewusst leben wollen.

Um diesem Wunsch nach gesundem Genuss zu entsprechen, bietet der Weltladen die Kaffeesorten Arabica, Robusta oder Espresso aus über 20 verschiedenen Anbaugebieten der Welt an. Alle unsere Kaffees haben ein gesetzlich geschütztes und überwacht Bio-Siegel. Unsere Lieferanten beziehen keinen Rohkaffee von industriellen Großproduzenten, sondern nur von Kleinerzeugern, die nach den Kriterien des Fairen Handels und der Bio-Richtlinie ihre Plantagen bewirtschaften. Da am Kaffeestrauch die Bohnen unterschiedliche Reifegrade besitzen, ist die Ernte in Handarbeit, von kundigen Arbeitern

durchgeführt, von großem Einfluss auf die Qualität. Das Deutsche - und das Europäische Bio-Siegel wachen über die Einhaltung der Kriterien der Biologischen Landwirtschaft. Der Begriff Bio ist ein, durch EU-Recht europaweit geschützter Begriff. Lebensmittel mit Bio-Siegel gehören zu den Produkten mit dem höchsten gesetzlich gesicherten lebensmittel-rechtlichen Standard. Demnach dürfen mit dem Öko-Siegel gekennzeichnete Lebensmittel, nicht mit Einsatz von synthetischen Pflanzenschutzmitteln, oder mit Hilfe von leicht löslichen mineralischen Düngern erzeugt werden. Die Einfuhr von Rohwaren und Produkten aus Drittländern (z. B. Kaffee oder Tee), ist geregelt und wird streng, chargenbezogen kontrolliert. Informieren Sie sich beim Kaffeekauf nach dem Herkunftsland und nach den Anbaumethoden in den Kaffeeplantagen, sowie den Handelsbedingungen und dem Bio-Siegel. Wir wünschen Ihnen einen gesunden Kaffeegenuss. Fairkaufen im Weltladen, Leopoldstr. 20, geöffnet Montag bis Freitag 9.30 bis 18.30, Samstag 9.30 bis 13 Uhr, Tel. 94 55 94, www.weltladen-ettlingen.de.

Musikschule Ettlingen



Instrumente stellen sich vor
Hören - Sehen - Ausprobieren
Sa 23.06.18, 16.00 Uhr
Saal der Musikschule
Eintritt ist frei

Mehr Infos unter:
musikschule-ettlingen.de

Bei dieser Veranstaltungsreihe werden im Rahmen einer Geschichte Musikinstrumente vorgestellt, die im Anschluss unter Anleitung ausprobiert werden können.

Am Samstag, 16.6.2018 werden um 16 Uhr Streichinstrumente, Zupfinstrumente, Blockflöte, Klavier und Akkordeon vorgestellt. Der zweite Termin findet am 23.6.2018 um 16 Uhr statt, hier sind die Holz- und Blechblasinstrumente, E-

Gitarren, Keyboard, Schlagzeug und die Stimme an der Reihe. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung hierfür ist nicht erforderlich.



Klavier ab 4
Ein unterhaltsames Vorspiel mit Klavierschülern im Vor- und Grundschulalter

So 01.07.18, 11.30 Uhr
Saal der Musikschule

Eintritt frei

Mehr Infos unter:
musikschule-ettlingen.de

Gerne steht Ihnen die Verwaltung der Musikschule auch telefonisch (07243/101-312) und per Mail (musikschule@ettlingen.de) zur Verfügung.

Stadtbibliothek

Anpiff! – Fußballbücher für junge Fans

Zur Weltmeisterschaft in Russland erlebt die Fußballbegeisterung wieder einen Höhepunkt. Für die Zeit zwischen den Spielen haben wir einige Lesetipps rund um das Thema für die jungen Fans:

Bellos, Alex: Die Fußballschule: wo Fußball die Welt erklärt, regiert.

Wann gehen Fußballer eigentlich aufs Klo? Kann man auf dem Mars Fußball spielen? Warum verdienen Fußballstars so viel? In der Fußballschule geht es in jedem Fach um Fußball. Ob Biologie, Mathe, Geschichte oder Erdkunde: Wahre Geschichten und spannende Fakten, lustige Cartoons und urkomische Anekdoten. Das perfekte Buch für alle Jungen und Mädchen, die Fußball lieben! Ab 7 Jahren.

Krüger, Knut: Alles Fußball: Das aktuelle Buch zur WM 2018. Cbj, 2018.

Ein informatives Buch zur WM mit Vorstellung der deutschen Nationalmannschaft inklusive Trainerstab, zu allen teilnehmenden Mannschaften und zum Gastgeberland Russland. Ab 10 Jahren.

Lenk, Fabian: Fußballstar – WM-Fieber.

Ein Abenteuer-Spielebuch rund um Tom. Der Fußballer schafft es in den erweiterten Kader der Nationalmannschaft für die Weltmeisterschaft. Jetzt heißt es, die richtigen Entscheidungen zu treffen! Für Fußballfans ab 10 Jahren.

Nieländer, Peter: Tiptoi – Die Welt des Fußballs.

Alles, was du über Fußball wissen musst: Wie lauten die Regeln, was sind die Aufgaben des Schiedsrichters, wie geht es im Stadion und in der Spielerkabine zu und wie trainieren die Profis? Für kleine Fans ab 4 Jahren.

Parvela, Timo: Pekkas geheime Aufzeichnungen - Die Wunderelf.

Eine schräge, lustige Geschichte über einen verhinderten Stürmerstar, der versucht die ganz Großen wie „Risperi“, „Mesi“ oder „Puffon“ in sein Team zu bekommen. Mit witzigen Illustrationen im Comic-Stil für Kinder ab 8 Jahren.

Superspitze Fußballwitze.

Witzesammlung zur Unterhaltung in der Halbzeitpause. Ab 9 Jahren. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten:

Di., Do., Fr.	12 - 18 Uhr
Mi.	10 - 18 Uhr
Sa.	10 - 13 Uhr

Nordic Walking an der herrlichen Luft im Schwarzwald sorgt für Spass und gute Laune. Es gibt ein Vormittags-, ein Nachmittags- und ein Abendprogramm. Übernachtung in Einzelzimmern mit Dusche und WC mit Vollpension.

Bitte teilen Sie spätestens eine Woche vor Beginn des Seminars Ihre Ernährungswünsche mit (z.B. vegetarische Kost).

Bitte mitbringen: Bequeme und sportive Kleidung, warme Socken, Gymnastikmatte, Decke, kleines Kissen, Handtuch, wetterfeste Kleidung, gutes Schuhwerk und Hausschuhe.

Die Nordic Walkingstöcke werden für eine Leihgebühr in Höhe von 2,50 Euro von der Dozentin zur Verfügung gestellt oder können selbst mitgebracht werden. Eigene Anreise: Donnerstag 14 - 17 Uhr, gemeinsames Abendessen um 18 Uhr, Seminarbeginn 19:30 Uhr, Abreise: Sonntag 13:30 Uhr. Das Seminar endet mit dem Mittagessen um 12 Uhr.

Bitte beachten Sie, dass der Anmelde-schluss für diese Veranstaltung der 5.7. ist.

Eine kostenfreie Abmeldung ist nach dem 5.7. nicht mehr möglich.

Anmeldung, Preise und Informationen: Volkshochschule Ettlingen, Pforzheimer Str. 14, Tel.: 07243/101-484, -483, Fax: 07243/101-556, E-Mail:

www.vhsettlingen.de, Geschäftszeiten: montags und dienstags 08.30 - 12.00 Uhr, 14.00 bis 16.00 Uhr, mittwochs geschlossen, donnerstags 08.30 - 12.00 Uhr, 14.00 - 18.00 Uhr, freitags 08.30 - 12.00 Uhr

Begrüßung durch Schulleiter Helmut Obermann, Verkauf von Kunstwerken, Spenden & Einnahmen zugunsten eines Stolpersteines. 19:30 Uhr Theaterraum 1-27 Szenen aus „Mr. Pilks Irrenhaus“ von Ken Campbell, Theater-Kurs 12 Leitung Sönke Frank.

Anne-Frank-Realschule

Raucherprävention an der Anne-Frank-Realschule

Die drei sechsten Klassen der Anne-Frank-Realschule besuchten am 9. Mai gemeinsam mit ihren Lehrerinnen und Lehrern die Veranstaltung „Ohne Kippe“ zum Thema Raucherprävention am Diakonissenkrankenhaus in Rüppurr. Diese findet dort in Zusammenarbeit mit der Heidelberger Thorax-Klinik statt und hat zum Ziel, die Kinder und Jugendlichen vom Einstieg ins Rauchen abzuhalten.

In einem ersten Informationsteil wurde den Schülern u.a. über die Folgen langjährigen Rauchens berichtet. So sterben zum Beispiel jedes Jahr etwa 140.000 Menschen an Herz- und Kreislauferkrankungen, Durchblutungsstörungen sowie an verschiedenen Formen von Krebs (Mund- und Rachenraum, Magen, Bauchspeicheldrüse, Lungen, Harnblase, u.a.) infolge des Rauchens allein in Deutschland. Im weiteren Verlauf verfolgten die Jugendlichen das Video einer Bronchoskopie an der Thorax-Klinik Heidelberg, in deren Verlauf einem Krebspatienten Gewebeprobe eines Tumors aus seinem Lungenflügel entnommen wurden. Danach lernten die Schülerinnen und Schüler der AFR den Bezirksvorsitzenden der Kehlkopferierten Herrn Bohl kennen. Dieser berichtete aus seinem nicht immer leichten Leben, was viele Mädchen und Jungen sichtlich berührte. Eindrücklich schilderte er die weitreichenden Folgen seiner Sucht. Im Verlauf der Krebstherapie mussten die Ärzte seinen Kehlkopf entfernen. Mit viel Mühe, aber auch großem Lebensmut gelang es ihm, mittels spezieller Techniken wieder sprechen zu lernen. Humorvoll beantwortete er die Schülerfragen, zeigte dabei auch großes Verständnis für die Emotionalität der Jugendlichen und gab ihnen mit auf den Heimweg, bloß nicht mit dem Rauchen anzufangen.

Schillerschule

Märchenhaftes Schulfest

Selbst der Wettergott spielte mit: Am letzten Donnerstag veranstaltete die Schillerschule mit großem Erfolg das alle zwei Jahre stattfindende Schulfest. Zahlreiche Besucher waren gekommen und erfreuten sich an dem in vielerlei Hinsicht reichhaltigen Angebot. Dabei wurde eine besondere Atmosphäre spürbar und ein schönes Miteinander von älteren und jüngeren Schülern, El-

Volkshochschule

VHS Aktuell

Das neue Programm für das 2. Semester erhalten Sie ab 2.7. online (www.vhs-ettlingen.de) oder als gedrucktes Programmheft

Gesundheit

G1366 Bewegungs- und Entspannungswochenende im Kloster Neusatzack

4 Tage: 09. - 12.08.

Donnerstag, 09.08.,	18 - 21 Uhr
Freitag, 10.08.,	09 - 20 Uhr
Samstag, 11.08.,	09 - 20 Uhr
Sonntag, 12.08.,	09 - 12 Uhr

Treffpunkt: Kloster der Dominikanerinnen Neusatzack, Josef-Bäder-Weg 2, Bühl
Das Dominikanerkloster Neusatzack liegt wunderschön in den Höhenlagen des Ortes Bühl. Mit Blick weit in die Rheinebene hinein, umgeben von Wiesen und Wäldern, bietet das Haus in naturnaher Atmosphäre einen Ort der Stille. Es erwartet ein ausgewogenes Programm zur Verbesserung Ihrer Fitness und inneren Balance.

Schulen Fortbildung

Albertus-Magnus-Gymnasium



Vernissage von KUNSTplus der Kursstufe 12

am 14. Juni, um 18 Uhr im Foyer des AMG.

tern, Lehrkräften und externen Besuchern – kurz gesagt: ein echtes Stück Schillerschule.

Die Veranstaltung wurde in der Turnhalle mit einigen Worten von Schulleiterin Stefanie Wagner eröffnet, bevor der Chor „Schillerglückchen“ begleitet vom Schiller-Orchester die Gäste mit zwei Liedern auf das Schulfest-Motto „Märchen“ einstimmt. Hierzu hatten sich die einzelnen Klassen die unterschiedlichsten Aktionen einfallen lassen von kleinen Theaterstücken über verschiedene Spiele und andere Mitmachangebote bis hin dazu, dass man in der Sporthalle an Rapunzels Zopf emporklettern konnte. An gleicher Stelle trat später auch die Werkrealschulband „Deadline“ auf und begeisterte mit ihren selbst komponierten und getexteten Stücken das Publikum.

Maßstäbe setzte das von der Elternschaft organisierte kulinarische Angebot, das die Pausenhalle mit wunderbaren Speisen und Gerüchen erfüllte. Daran erfreuten sich auch viele ehemalige Schüler, die mit ihrem Besuch ihre Verbundenheit mit der Schillerschule unter Beweis stellten und für viele überraschende Begegnungen sorgten. Alles in allem war es ein überaus gelungenes Schulfest, über das sich nicht zuletzt der Förderverein der Schillerschule freut, dem die Erlöse zufließen. Allen Beteiligten sei auf diesem Wege ganz herzlich für ihr Engagement gedankt!

Thiebauthschule

Ich sag Nein!

Eine Woche lang hatten die Schülerinnen und Schüler der Klassen 3a und 3c der Thiebauthschule täglich für eine Doppelstunde eine besondere Art von Unterricht.

In abwechslungsreichen Trainingseinheiten lernten die Kinder sich in Gefahrensituationen richtig zu verhalten und dabei immer Kopf und Herz einzusetzen. Auch die Teambildung innerhalb der Klasse als Prävention gegen Ausgrenzung, war ein wichtiger Aspekt in dieser Schulwoche.

Aber lassen wir doch einige Schülerinnen und Schüler aus der Klasse 3a zu Wort kommen:

„Bei uns Drittklässlern begann am 14.05.2018 eine tolle Woche. Alle Kinder freuten sich auf den „Kurzzeitlehrer“ Herrn Heitz. Bei ihm lernten alle Kinder: richtigen Augenkontakt zu halten und einen festen Stand zu haben. Wir spielten auch kleine Theaterstücke in denen wir lernten, was wir tun sollten, wenn uns jemand ärgert und was nicht.“

„Mir wurde gezeigt, wie ich meinem Freund helfen kann, wenn dieser von anderen geärgert wird.

Ich wehre mich, indem ich mich groß mache und sage: „Halt, Stopp!“

„Wir haben auch gelernt, dass wenn man jemanden auslacht, das so ist, als

ob man ihn ins Herz schlagen würde.“

„Wir haben viele Spiele gemacht, bei manchen mussten wir als Team zusammenarbeiten, weil es wichtig ist, dass unsere Klasse ein Team ist.

„Am Donnerstag waren wir in der Aula und haben vier Bänke zu einem Viereck zusammengestellt.

Dann haben wir mit halben Schwimmmudeln gegeneinander gekämpft nach japanischen Regeln.

Es gab einen Hauptschiedsrichter und zwei Kopfschiedsrichter. Wer den anderen am Kopf traf, auch aus Versehen, hatte verloren.“

„Herr Heitz hat uns gezeigt, was man tun soll, wenn uns jemand am Hals würgt. Man soll mit Krallenhänden ins Gesicht schlagen. Dann sind wir alle raus und haben Luftballons gekriegt und sie mit Hexenkrallen kaputtgemacht. Am wichtigsten fand ich, dass man sich nur wehren soll, wenn man keine andere Chance hat, wie zum Beispiel weglaufen oder Hilfe holen.“

„Wenn ich Herrn Heitz bewerten würde, würde ich ihm fünf Sterne geben.“

Vielen Dank an Dieter Heitz im Namen der Schüler/innen und Klassenlehrerinnen für diese besondere Woche, die uns noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Vielen Dank auch dem Förderverein, der wie jedes Jahr die Drittklässler finanziell mit der Hälfte der Kosten unterstützt!

Pestalozzischeule

Hort an der Pestalozzischeule

Pfingstferienbetreuung



Montags wurden im Hort Perletiere gefädelt und bunte Bänder geknüpft. Am Dienstag stand ein Ausflug ins Fahrzeugmuseum Marxzell auf dem Programm, das – wie wir vor Ort erfuhren – bereits 50-jähriges Bestehen feiert. Im nostalgischen Museumskino startete die Zeitreise der Fahrzeuggeschichte. Dann ging es in Kleingruppen durch die große Sammlung an Fahrzeugen aller Art. Aber auch Alltagsgegenstände und technische Geräte konnten bestaunt werden. Weiter ging es mit der Bahn nach Bad Herrenalb, um dort auf einem Spielplatz den Tag ausklingen zu lassen.

Am Mittwoch wurde gewandert: vom Hort an den Wasenspielplatz, über den Watthaldenpark an die Hedwigsquelle. Dort wurde gegrillt und ausgiebig gespielt.

Nach einem erholsamen Feiertag wurden am Freitag verschiedene Spiele, die nicht täglich im Einsatz sind, im Schulhof aufgebaut und gespielt. So z.B. Kubbolino, Hockey, Wickingerschach, Boule u.v.m.

Wieder einmal gingen die vier betreuten Ferientage viel zu schnell vorüber.

Carl-Orff-Schule

Spendenaktion für die Carl-Orff-Schule durch die Schulsporthilfe

Die Carl-Orff-Schule in Ettlingen ist ein Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt Lernen. Schüler und Schülerinnen der Klassenstufen eins bis neun können die Carl-Orff-Schule besuchen. Seit mehreren Jahren wird sie als gebundene Ganztageschule geführt. Ein wichtiger Baustein zur Strukturierung des Schulalltages stellen sportliche Arbeitsgemeinschaften und bewegte Pausen dar. Umso passender kam das Angebot der Schulsporthilfe Deutschland: Eine Spendenakquise für Materialien – Spiel- und Sportartikel –, die der Carl-Orff-Schule als Ganztageschule zur Verfügung gestellt werden. Nach einigen Monaten nahm das Projekt Fahrt auf und die Schulsporthilfe warb bei vielen regionalen Einrichtungen um Spenden, wobei sich 81 Einrichtungen an der Aktion beteiligten. Insgesamt kam ein fantastischer Betrag von 7155,- € zusammen.

Die Carl-Orff-Schule Ettlingen bedankt sich bei allen Spendern! Auf der Homepage www.ettlingen-cos.de sind alle Spender aufgeführt. Wir bedanken uns ausdrücklich auch bei den Spendern, die nicht namentlich genannt werden wollten.

Heisenberg-Gymnasium

Die DDR liegt nur 30 km entfernt



„Ich lebe in der DDR. Ansonsten habe ich keine Probleme“ (Zitat aus dem Film „Sonnenallee“ von Thomas Brussig und Leander Haussmann). Was damit gemeint ist, erfuhren einige Heisenberg-Schüler in einem ganz besonderen Museum.

Am 11. Mai besuchten die Geschichtskurse des Ettlinger und des Karlsruher Heisenberg-Gymnasiums das DDR-Museum in Pforzheim. Dort gewannen die Schülerinnen und Schüler Einblicke in

das tägliche Leben in der DDR, den Ost-West-Konflikt sowie die Wende. Sie bekamen sogar eine originale Stasi-Gefängniszelle von innen zu sehen. Vielleicht haben Sie Lust, auch einmal das einzige DDR-Museum in Westdeutschland zu besuchen? Jeden Sonntag hat es von 13 bis 17 Uhr geöffnet und um 14 Uhr beginnen die öffentlichen Führungen. Das Museum befindet sich in der Hagenschießstr. 9 in 75175 Pforzheim. www.pforzheim-ddr-museum.de
In unmittelbarer Nähe liegen übrigens der schöne Wildpark und der Waldklettergarten Pforzheim – genug Ziele für einen Tagesausflug.

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Ettlingen

Bauvorhaben:
Vergabe Nr. 2018-083

Medientechnik für Klassenräume an Ettlinger Schulen

Leistungsumfang
Einbau von Multimediatechnik für
insgesamt 25 Klassenräume an 7
Ettlinger Schulen

Der vollständige Veröffentlichungstext ist auf der Internetseite der Stadt Ettlingen www.ettlingen.de unter der Rubrik Die Stadt > Aktuelles-Pressemitteilungen nachzulesen bzw. wird auf Anforderung zugefaxt oder zugesandt. Unter www.subreport-elvis.de/E31553696 können die Ausschreibungsunterlagen kostenlos eingesehen werden.

Stadt Ettlingen, Zentrale Vergabestelle
Marktplatz 1, 76275 Ettlingen
Telefon 07243 101-130
vergabe@ettlingen.de

Aus dem Standesamt

[Redacted text]

[Redacted text]

[Redacted text]

Wir gratulieren

[Redacted text]

Notdienste

Notfalldienste:

Ärztlicher Notfalldienst:

Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages. **Telefonnummer ohne Vorwahl 116117**

Notdienstpraxis:

(Am Stadtbahnhof 8):
Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage 10 bis 14 Uhr und 16 bis 20 Uhr; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter Tel. **116117**.

Kinderärztlicher Notfalldienst:

Ambulante Notfallbehandlung von Kindern, 01806 0721 00, Knielinger Allee 101, (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19 bis 22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18 bis 22 Uhr, Wochenenden/Feiertage von 8 bis 22 Uhr (ohne Anmeldung).

Bereitschaftsdienst der Augenärzte

Zentrale Rufnummer 01805/19292-122 um den Dienst habenden Arzt zu erreichen: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag: von 19 Uhr bis 8 Uhr, Mittwoch von 13 bis 8 Uhr, Samstag/Sonntag/Feiertag: von 8 bis 8 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Über Notrufzentrale an Wochenenden und Feiertagen: 0621 38000812

Tierärztlicher Notdienst

Tierärztliche Klinik Hertzstraße 25, Ettlingen, Notdiensthandy 0 160 3385 044
Tierärztlicher Notfalldienst jeweils von Samstag, 12 Uhr bis Montag, 24 Uhr, Kleintierdienstnummer 0721 49 55 66

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Bereitschaftsdienst der Apotheken:

Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr.

Donnerstag, 14. Juni

Vita-Apotheke, Zehntwiesenstraße 70, Tel. 37 49 45, Kernstadt

Freitag, 15. Juni

Amalien-Apotheke, Richard-Wagner-Straße 6, Tel. 9 19 91, Bruchhausen

Samstag, 16. Juni

Rösselsbrunnle-Apotheke, Rösselsbrunnlestraße 1, 07242 701 10.
Mörsch, St. Barbara-Apotheke, Hauptstraße 29, 07202 7122, 76307 Langensteinbach

Sonntag 17. Juni

Stadt-Apotheke, Albstraße 25, Tel. 1 22 88, Kernstadt

Montag, 18. Juni

Sonnen-Apotheke, Am Lindscharren 4-6, Tel. 76 51 80, Kernstadt

Dienstag, 19. Juni

Schwarzwald-Apotheke, Kronenstraße 3, 07243 617 89, 76337 Reichenbach

Mittwoch, 20. Juni

Goethe-Apotheke, Schleinkoferstraße 2a, Tel. 719440, Kernstadt

Donnerstag, 21. Juni

Erbprinz-Apotheke, Mühlenstraße 27, Tel. 1 21 33, Kernstadt

Apotheken-Notdienstfinder

für die nähere Umgebung: 0800 0022833 kostenfrei aus dem Festnetz, Handy 2 28 33 (max. 69 ct/min.) oder www.aponet.de

Notrufe:

Polizei 110 (in sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243 3200312 zu erreichen).

Feuerwehr - Rettungsdienst - Notarztwagen 112

Haus-/Personennotrufsystem

Kontaktadresse: Ettlinger Straße 13, Tel. 0721 95595172, Hausnotrufbeauftragte des DRK, in dringenden Fällen auch an Wochenenden, Anrufbeantworter eingeschaltet, 24-Stunden-Servicetelefon 0180 5519200

Telefonseelsorge: rund um die Uhr und kostenfrei: 0800 1110111 und 0800 1110222.

Hilfetelefon "Gewalt gegen Frauen"

kostenlose Nummer rund um die Uhr 08000116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter 07243/101-222.

Frauenhaus-Geschütztes Wohnen

bei häuslicher Gewalt, SopHiE gGmbH, Tel. 07251 - 71 30 324

Hilfe für Kinder und Jugendliche:

Kinder- und Jugendtelefon

Montag bis Freitag, 14 - 20 Uhr, Telefon anonym und kostenlos von Handy und Festnetz 116 111.

Deutscher Kinderschutzbund

Kanalweg 40/42 im Hardtwaldzentrum, Karlsruhe, Tel. 0721 842208

Kindersorgentelefon Ettlingen

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, Tel. 07243 101-509

Diakonisches Werk

Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243 54950

Allgemeiner sozialer Dienst des Jugendamtes

Beratung und Unterstützung in Notsituationen Wolfartsweierer Str. 5, Karlsruhe Tel. 0721 93667010

Polizei Ettlingen

Tag und Nacht, Telefon 3200-312

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes

Lorenz-Werthmann-Str. 2, Tel. 07243 515-140, pb@caritas-ettlingen.de, offene Sprechstunde dienstags 14 bis 17 Uhr

KIBUS - Gruppenangebot für Kinder suchtkranker Eltern

dienstags von 16 bis 17.30 Uhr bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, Tel. 07243 - 215305

Entstörungsdienst der Stadtwerke:

(Kernstadt und Stadtteile)

Elektrizität: 101-777 oder 338-777

Erdgas: 101- 888 oder 338-888

Wasser und Fernwärme: 101-666 oder 338-666

Netze BW:

Zentrale in Ettlingen: 07243 180-0

24-Stunden-Service-Telefon:

0800 3629-477.

Öffentliche Abwasseranlagen

Bereitschaftsdienst für die öffentlichen Abwasseranlagen, Tel. 07243 101-456

Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen

ETF Engelmann Telefon- und Fernmeldebau, Service-Notrufhotline 07243 938664
Kabel Baden-Württemberg
01806 888150

Pflege und Betreuung

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Ettlingen, Am Klösterle, Klostergasse 1, Tel. 07243/ 101546, 0160/ 7077566, Fax: 07243/ 101 8353
pflegestuuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de, Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Altern, Öffnungszeiten Mo - Mi 9 - 12 Uhr, Do 9 - 12 Uhr u. 13.30 - 18 Uhr, Fr 9 - 13 Uhr. Weitere Termine nach vorheriger Absprache.

Kirchliche Sozialstation Ettlingen e.V.

www.sozialstation-ettlingen.de
Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungskräfte von Demenzkranken, Tel. 07243 3766-0, Fax 07243 3766-91 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4.

Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen:

Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich.

Demenzgruppen: stundenweise Betreuung. Auskünfte unter Tel. 07243 3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

Nachbarschaftshilfe: Lindenweg 2, Tel. 07243 7163300, nbh-Ettlingen@arcor.de Termine nach Vereinbarung

Nachbarschaftshilfe Seelsorge-Einheit-Süd: Eleonore Gladitsch, Tel. 07243 - 9762

DRK Bereitschaftsdienst kostenfrei
0800 1000 178

Hospiz Telefon Informationen zu hospizlichen und palliativen Angeboten, zu Kosten, Trauerbegleitung, ehrenamtlichem Engagement, Tel. 07243 9454-277, info@hospiz-telefon.de, www.hospiz-telefon.de.

Hospizdienst Ettlingen: kostenfreie, ehrenamtliche Begleitung durch qualifizierte Hospizbegleiter/innen von schwerkranken und sterbenden Menschen, zu Hause, in Pflegeeinrichtungen und im Krankenhaus. Trauerbegleitung einzeln oder in der Gruppe.
Pforzheimer Str. 33b, 07243/ 94542 – 40
info@hospizdienst-ettlingen.de

Hospiz "Arista": Pforzheimer Str. 33a, 07243 9454-20, info@hospiz-arista.de, www.hospiz-arista.de

Palliative Care Team Arista:
Spezialisierte ambulante Palliativ-Versorgung zu Hause und in Pflegeeinrichtungen. Pforzheimer Str. 33 C, 07243/ 9454-262, info@pct-arista.de

„Die Zeder“ Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aussegnungshalle auf dem Ettlinger Friedhof, 0172 7680116, freitags geöffnet von **15 bis 18 Uhr**.

Schwester Pias Team, Pia Gonzales. Beratungsstelle Zehntwiesenstraße 62, Tel. 07243 537583

Häusliche Krankenpflege
Fachkrankenschwester für Gemeindekrankenpflege Elke Schumacher, Dekaneigasse 5, Tel. 07243 718080

Pflege- und Betreuungsdienst in Ettlingen GbR, Constance und Bernd Staroszik; Hausnotruf, Tel. 07243 15050 rund um die Uhr, Büro: Nobelstr. 7

MANO Pflorgeteam GmbH
Mano Vitalis Tagespflege
Infos für beide Dienste: Tel. 07243 373829, Seestraße 28, pflorgeteam-mano@web.de
www.mano-pflege.de

Pflegedienst Optima
Goethestraße 15, Tel. 07243 529252

AWO Sozialstation
Ambulante Kranken-, Alten- und Familienpflege, Tagespflege/ Seniorentagesstätte SenTa, Essen auf Rädern, Informationen im AWO-Versorgungszentrum Ettlingen, Franz-Kast-Haus, Karlsruher Str. 17, Tel. 07243/76690-0, www.awo-albtal.de

Rückenwind Pflegedienst GmbH
Pforzheimer Str. 134, Tel. 07243 7199200
Fax: 07243 7199209, Bereitschaftsdienst 24/7: 0151 58376297, www.rueckenwind-pflegedienst.de, info@rueckenwind-pflegedienst.de

Pflegedienst Froschbach
Dorothea Bohnenstengel,
Am Sang 4, 24 h erreichbar
Tel. 07243/715 99 19
www.pflegedienst-froschbach.com

Essen auf Rädern:
Infos beim DRK-Kreisverband, Bettina Pfannendörfer, Tel. 0721 955 95 175

Beratung für ältere Menschen
Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, Tel. 07243 54950.

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren
für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, Petra Klug, Tel. 07243 101-146, Rathaus Altbarkaden, Schillerstr. 7-9

Wohn- und Pflegehilfsmittelberatung
des DRK, Terminvereinbarung unter
0180 55 19 200

Wohnberatungsstelle
Planungshilfe für altersgerechte und barrierefreie Wohnungen, Beratungsstelle beim Diakonischen Werk, Pforzheimer Str. 31. Terminabsprachen Tel. 07243-54 95 0, Fax: 07243-54 95 99.

Dienste für psychisch erkrankte Menschen

Gemeindepsychiatrische Dienste des Caritasverbands Ettlingen
Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nordschwarzwald Ettlingen, Goethestraße 15a, Tel. 07243 34 58 310

Schwangerschaftsberatung

Caritasverband Ettlingen
Lorenz-Werthmann-Str. 2, Anmeldung
Tel. 07243 515-0, schwangerenberatung@caritas-ettlingen.de

Diakonisches Werk Ettlingen
rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, auch im Schwangerschaftskonflikt, Pforzheimer Straße 31, Tel. 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de, www.onlineberatung-diakonie-baden.de

Suchtberatung

Suchtberatungs- und -behandlungsstelle der agj, Rohrackerweg 22, Tel. 07243 215305, suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de, www.suchtberatung-ettlingen.de

Familien- und Lebensberatung

Ordnungs- und Sozialamt
Allgemeine Beratungsstelle (Grundsicherung, Bildungs- und Teilhabepaket etc.) im Sachgebiet soziale Leistungen, Schillerstr. 7-9, Tel. 101-293, -294.

Familienpflege der Caritas Ettlingen
Bei besonderer Belastung in der Familie (m. Kindern unter 12) Infos unter: Tel. 07243- 34 58 317, Handy: 017618788052

Frühe Hilfen/Babyambulanz
für Eltern von Kleinkindern bis 3 Jahre beim Caritasverband, Tel. 07243 515-140

MANO Pflorgeteam GmbH
Hauswirtschaftliche Versorgung und Betreuung bei besonderer Belastung in der Familie, **Beratung und Hilfe**, Tel. 07243 373829, www.mano-pflege.de

Diakonisches Werk
Sozialberatung, Lebensberatung, Paar- und Familienkonflikte, **Mediation** Vermittlung und Regelung bei familiären und trennungsbedingten Konflikten

Familienpaten
ehrenamtliche Familienpaten unterstützen Familien in besonderen Lebenslagen Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de, www.diakonie-laka.de

Beantragung Kurmaßnahmen für Mutter und Kind
Infos beim Diakonischen Werk Ettlingen, Pforzheimer Straße 31, Tel. 07243 54950

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren
Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff "Fürstenberg", Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen Christina Leicht, Tel. 101-509

Familienpflegerin
Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe, Tel. 07243 5150

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V.
Hilfe bei Selbstmordgefährdung und Lebenskrisen, Tel. 0721 811424, Telefon/Fax: 0721 8200667/8, Geschäftsstelle, Hirschstraße 87, Karlsruhe

Hinweis an alle Schriftführer/Autoren!

In Bezug auf die bevorstehende Weltmeisterschaft bitten wir dringend um **Beachtung der Richtlinien** für die Nutzung offizieller FIFA-Marken.

Nähere Informationen zur Berechtigung der Nutzung erhalten Sie unter www.FIFA.com.

Der Verlag

Foto: Kirsche/WISDorf/Thinkstock

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienstordnung für Samstag, 16., und Sonntag, 17. Juni

Katholische Kirchen

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

Pfarrei Herz-Jesu

Sonntag 10:30 Uhr Hl. Messe

Pfarrei St. Martin

Samstag 18:30 Uhr Hl. Messe

Pfarrei Liebfrauen

Sonntag 9 Uhr Hl. Messe

Seniorenzentrum am Horbachpark

Sonntag 10 Uhr Hl. Messe

Stephanusstift am Stadtgarten

Sonntag 11:30 Uhr Hl. Messe

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

St. Josef, Bruchhausen

Sonntag 18 Uhr Sonntagabendmesse

St. Bonifatius, Schöllbronn

Sonntag 11 Uhr Sonntagmesse

St. Dionysius, Ettlingenweier

Sonntag 11 Uhr Kinderkirche; 11 Uhr Sonntagmesse

St. Antonius, Spessart

Sonntag, wir sind in die anderen Gemeinden eingeladen

St. Wendelin, Oberweier

Samstag 18 Uhr Vorabendmesse

Maria Königin, Schluttenbach

Samstag 18 Uhr Vorabendmesse

Evangelische Kirchen

Luthergemeinde

Freitag, 15. Juni, 11 Uhr Empfang des Landesbischofs Cornelius Bundschuh anlässlich der Bezirksvisitation im Asamsaal des Schlosses Ettlingen

Sonntag 10.30 Uhr Gottesdienst zur Bezirksvisitation mit anschließendem Gespräch in der Liebfrauenkirche (Pfr. Gregor Bergdolt)

Pauluspfarrei

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst, Pfrin. Schneider-Riede

Johannespfarrei

Sonntag 8.45 Uhr Frühgottesdienst in Spessart (Prälat i.R. Dr. Helmut Barié); 10 Uhr Gottesdienst in der Johanneskirche (Kirchenrat Prof. Dr. Peter Riede); 10 Uhr Kindergottesdienst im Caspar-Hedio-Haus

Montag, 18. Juni, 18 Uhr Sommerandacht von und mit Jugendlichen in der Johanneskirche. Herzliche Einladung an alle Jugendlichen und alle Interessierten!

Freie evangelische Gemeinde

Dieselstr. 52, Ettlingen;

www.feg-ettlingen.de

Pastoren: Michael Riedel und David Pölka; Gemeindefereferent: Jonas Günter

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst; parallel gibt es für Kinder ein eigenes tolles Programm. Nähere Infos finden Sie auf unserer Homepage

Liebenzeller Gemeinde

www.lgv-ettlingen.de, Mühlenstraße 59, Pastor Meis, 07243-7402848

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst

Christliche Gemeinde

Sonntag, 10:45 Uhr Predigtgottesdienst, parallel Kinderstunde; Zeppelinstr. 3, 07243/39065

Neuapostolische Kirche

Sonntag 9.30 Uhr Gottesdienst und Sonntagsschule

Mittwoch 20 Uhr Gottesdienst

Kirchliche Nachrichten

Röm.-kath. Kirchengemeinde Ettlingen Stadt

Einladung zu den Feierlichkeiten 10 JAHRE DEKANAT KARLSRUHE

Das Dekanat Karlsruhe besteht in diesem Jahr seit 10 Jahren. Aus diesem Anlass ist ein großes Fest für alle Seelsorgeeinheiten dieses Dekanats geplant. Es findet statt am Samstag, 23. Juni, in Herz Jesu, Ettlingen.

Am Nachmittag findet um 15 Uhr ein großer Festgottesdienst mit Erzbischof Stephan Burger in der Herz Jesu-Kirche statt. Zu diesem Gottesdienst werden alle Gemeinden, Einrichtungen, Verbände und Gruppierungen unseres Dekanats in einer Sternwallfahrt aufbrechen, um gemeinsam zu feiern. Anschließend sind alle zum Begegnungsfest rund um die Herz Jesu-Kirche eingeladen.

Die Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt trifft sich zur Wallfahrt um 13:00 Uhr am Parkplatz am oberen Vogelsangweg beim Wegkreuz an der Kaisereiche. Der Weg mit Ziel Herz Jesu-Kirche ist ca. 3 km lang und dauert mit Impulsen und Stationen ca. 1,5 Stunden.

Kath. Frauengemeinschaft -kfd - Herz-Jesu

Ausflug nach Mainz

Dieses Jahr besuchen wir die Landeshauptstadt von Rheinland-Pfalz. Nach unserer Sektpause beginnt der Tag in Mainz mit einer Stadtführung. Anschließend gemeinsames Mittagessen in den Augustinerkeller (Verzehr auf eigene Kosten). Danach ist Zeit, um die Stadt ein wenig selbst zu erkunden (evtl. Besuch des Mainzer Domes). Am Nachmittag werden wir mit einer Führung die berühmten Chagall-Fenster in der St. Stephanskirche betrachten.

Termin: Donnerstag, 19. Juli

Abfahrt: 7 Uhr am Hotel Sonne, Pforzheimer Straße

Rückkehr: ca. 19:00 / 19:30 Uhr

Anmeldung bis zum 5. Juli bei Maria Ostmann, Durlacher Str. 4, Tel. (07243) 7 88 79 (AB). Dort auch Information über die Kosten.

Einladung zum Jahreausflug des Altenwerkes Liebfrauen, Freitag, 6. Juli

Alle Ältergewordenen, die Freude daran haben, einen unterhaltsamen Tag in fröhlicher Runde zu verbringen, laden wir zum Jahreausflug an den Mummelsee ein. Das Tagesprogramm:

10:30 Uhr Abfahrt Bushaltestelle Lindenberg vor dem Pfarrbüro Liebfrauen

12 Uhr Mittagessen im Gasthof „Blume“ in Buhlbach / Baiersbronn

14 Uhr Weiterfahrt über Ruhestein an den Mummelsee. Besichtigung der Michaelskapelle

14:45 Uhr Weiterfahrt zum Kloster Lichtenthal/Baden-Baden

16:15 Uhr Weiterfahrt nach Rastatt-Plittersdorf, Abschluss im Café „Rheinstrom“. Heimfahrt um 18.30 Uhr, Rückkehr in Ettlingen gegen 19 Uhr.

Anmeldung bei Frau Schott, Tel. 42 35, und Frau Heidler, Tel. 7 73 95, dort auch Information über Fahrtkosten, oder beim nächsten Altennachmittag.

Die Krittian-Wanderung im Juni

beginnt in Schömburg im Schwarzwald und führt uns auf eine interessante „mystische“ Runde zwischen Enz und Nagold hin zu einem Steinkreis. Herzliche Einladung an alle, die gerne in Gemeinschaft wandern.

Rundwanderung zwischen Schwarzenberg, Schömburg Steinkreis und zurück, ca. 10 km, Gehzeit ca. 4 Stunden

Treffpunkt am Samstag, 16. Juni, 9 Uhr vor dem Gemeindezentrum Herz Jesu (Bildung von Fahrgemeinschaften)

Fahrstrecke: Ettlingen - Schömburg - Ettlingen (mit PKW's)

Verpflegung: Für den Mittag Rucksackverpflegung, am späten Nachmittag ist eine Einkehr vorgesehen.

Rückfahrt: spätestens 18:30 Uhr nach Ettlingen. Nähere Infos bei: Maria und Herbert Busath, Tel. 3 09 81.

KjG St. Martin: Rückblick Lagerelternabend

Noch 7 Wochen warten, Vorfreude und Spannung auf das was kommt. In 7 Wochen beginnen für die KjG St. Martin die zwei schönsten Wochen im Jahr. Schon seit Monaten stecken wir mitten in den Vorbereitungen, um euch und uns allen eine schöne Zeit zu beschere. Nun, die Programmpunkte stehen, die Materialeinkäufe beginnen so langsam, doch nun wollen natürlich auch die Eltern wissen, mit wem schicke ich mein Kind da für 12 Tage in das Lager nach Ergeshausen. Um dieses Rätsel aufzulösen trafen wir uns am Freitag zum alljährlichen Elternabend. Wir waren sehr gespannt, welche alten und neuen Gesichter wir diesmal begrüßen durften. Umso mehr freut es uns, dass wieder so viele gespannte Eltern und Kinder

den Weg zu uns ins Pfarrhaus gefunden haben. Nach einer kurzen Vorstellung aller 11 Leiter und dem Besprechen der offiziellen Dinge, konnten jegliche Fragen gestellt und beantwortet werden. Wir Leiter sind schon jetzt voll in Lagerstimmung und hoffen dass es euch ganz genau so geht. Damit die 7 Wochen bis zum Lager noch schneller vorbeigehen und wir uns voll auf die gemeinsame Zeit einstimmen können, freuen wir uns schon sehr auf unsere Zeltübernachtung nächstes Wochenende.

Luthergemeinde

KIRCHEN-(T)RÄUME

Seit letztem Jahr gibt es eine neue Evang. Kirche in der Nordweststadt von Karlsruhe, die Petrus-Jakobus-Kirche. Es lohnt, sich zu dieser Kirche aufzumachen, ihrer Besonderheit nachzuspüren. Alle, die sich dafür interessieren, treffen sich am Samstag, 16. Juni, 8.45 Uhr an der AVG-Haltestelle Erbprinz, Ettlingen. Die Rückkehr ist gegen 12.30 Uhr vorgesehen.

Eine kurze Einkehr im Kirchencafé „vis à vis“ ist möglich. Die Erkundung wird verantwortet von Doris Eck und Elisabeth Sauer.

Paulusgemeinde

Besuch in der Vita-Apotheke

Am 17. Mai besuchten die Vorschulkinder der Grünen Gruppe des Pauluskindergartens die Vita-Apotheke in Ettlingen. Im Folgenden berichten die Kinder von ihrem Ausflug:

"Wir sind hingelaufen zur Apotheke und wurden von Frau Berges begrüßt. Wir sind zuerst in einen Raum, wo es ganz lange Schubladen gab und die durften wir aufmachen!" "Dann sind wir in den Raum gelaufen, wo Kartons mit Medikamenten nach Amerika geschickt werden." "Wir waren ausnahmsweise im Labor, normalerweise darf man da nicht hin! Im Labor braucht man eigentlich Schutzkleidung und man muss sich konzentrieren, vorsichtig und ruhig sein. Es gab Lupen, Alkohol, eine Waage und verschiedene Flaschen. Ein Kind durfte flüssiges Gas in einen Behälter füllen und alle durften verschiedene Pulverfarben reinton. Blasen sind hochgekommen und schnell sind Kristalle gewachsen." "Dann durften wir uns auf eine Bank setzen in einem anderen Raum. Wir haben Kräutersalz gemacht für unsere Mamas und haben mit dem Mörser gehackt. Traubenzucker, Gummibärchen und Tee gab es zur Stärkung." "Zum Schluss durften wir eine Tüte mit unserem Kräutersalz mit nach Hause nehmen."

Vielen Dank an Frau Berges, es hat uns sehr viel Spaß gemacht!

Die Vorschulkinder der Grünen Gruppe des Pauluskindergartens

Johannesgemeinde

Soulfood - Ein Angebot für junge Erwachsene

- sich in internationaler Runde treffen
- miteinander essen
- ins Gespräch kommen über das Thema: Wunder - und wo ich sie persönlich erfahren habe.

Herzliche Einladung Freitag, 22. Juni, um 19.30 Uhr im Caspar-Hedio-Haus.

Liebzeller Gemeinde

Sommerfest der Liebzeller Gemeinde am Samstag, 16. Juni



Ob "Summertime, and the livin' is easy ..." oder "Geh aus, mein Herz, und suche Freud, in dieser lieben Sommerzeit ...", der Sommer ist die Zeit zum Feiern. Die Liebzeller Gemeinde Ettlingen feiert am Samstag, 16. Juni, ab 16 Uhr 'bis die Sterne funkeln', mit Freunden, Familien und Nachbarn. Gleich zu Beginn um 16 Uhr darf man sich auf Crepes aus der Creperie auf der Dachterrasse freuen, die Kinder können sich mit Hüpfen und Spielen die Zeit vertreiben. Um 17.30 Uhr beginnt das Konzert von "Daily Groove unplugged", drei Stimmen und ein Piano präsentieren Nachdenkliches, Fröhliches und Persönliches. Ab 19 Uhr steigt dann im Garten die Grillparty. Liebzeller Gemeinde, Mühlenstraße 59 in Ettlingen.

Kirchliche Veranstaltungen

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt Pfarrei Herz Jesu

Samstag, 16. Juni, 14 Uhr Versöhnungstag Firmung

Dienstag, 19. Juni, 20 Uhr Wege Erwachsenen Glaubens, Thema: „Von der Depression zur Hoffnung“. Die Botschaft der Emmausgeschichte und was das in unserer Zeit bedeuten könnte. Leitung: Adrian Dieterle, Pastoralreferent

Mittwoch, 20. Juni, 20 Uhr Probe des Kirchenchores; 20 Uhr Netzwerk Erwachsener Christen

Pfarrei St. Martin

Montag 18. Juni, 20 Uhr Probe des Kirchenchores im Kolpingsaal

Dienstag, 19. Juni, 19 Uhr Gegenstandslose Meditation – Kontemplation im Kapitelsaal der Martinskirche, Leitung: Helga Micken

Liebfrauen

Montag, 18. Juni, 18:30 Uhr Frauen-Gymnastikgruppe Johannespfarre

Donnerstag, 14. Juni, 19.30 Uhr Frauentreffen im Caspar-Hedio-Haus

Freitag, 15. Juni, 14.30 Uhr Bezirksvisitation im Caspar-Hedio-Haus

Samstag, 16. Juni, 10.30 Uhr Taufkurs für Geflüchtete im Caspar-Hedio-Haus

Dienstag, 19. Juni, 14.30 Uhr Seniorenkreis im Caspar-Hedio-Haus; 17 Uhr Jungschar im Caspar-Hedio-Haus

Mittwoch, 20. Juni, 20 Uhr Posauenchorprobe im Caspar-Hedio-Haus

Donnerstag, 21. Juni, 19.30 Uhr Vorbereitungsstreffen für Kindergottesdienst im Caspar-Hedio-Haus

Freie Evangelische Gemeinde
Dieselstraße 52, www.feg-ettlingen.de
Freie Evangelische Gemeinde

Hauskreise finden unter der Woche an verschiedenen Tagen und Orten statt.
Pastor Michael Riedel, 07243 529931

Eltern-Café, Freitag 10 -11:30 Uhr, für Eltern mit Kindern zw. 0-3 Jahre im Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89, Caroline Günter 07243 1854462

Fred's Freundetreff für Kinder von 6 -12 Jahren, Freitag von 15:30 bis 17:30 Uhr bei gutem Wetter Spielplatz am Entensee oder im Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89, Jonas Günter 07243 52 45 628

Volleyball (ab 14 Jahren), Freitag 20 Uhr Treffpunkt: Untergeschoss der Pestalozzihalle (Ettlingen-West), Jeremias Trautmann 0176 94040974

Jugendgruppe PaB (People and Bible) für Jugendliche ab 14 Jahren; samstags 19:30 Uhr im Jugendkeller, David Pölka 07243 529932

„18-30“ - Junge Erwachsene; jeden letzten Dienstag im Monat um 19 Uhr im Jugendkeller; David Pölka 07243 529932

miniMAX für Eltern mit Kindern zw. 0 und 3 Jahren; Mittwoch 10 Uhr Anne Wenz 07243 766099

Treff 55+ Jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat um 14:30 Uhr, für alle ab Mitte 50, die sich gerne für gemeinsame Aktivitäten und Vorträge treffen möchten. Karl-Heinz Lehmann 07243 606509

TiM (Teens in Motion) Mittwoch, 17:30 - 19 Uhr für Teenager (7. + 8. Klasse) 14-tägig im Jugendkeller, Jonas Günter 07243 5245628

OUTBREAKER für alle Kinder von 8-13 Jahren, 14-tägig, Donnerstag 17 - 18:30 Uhr (in den geraden Kalenderwochen) Katrin Schmid Tel. 07243 9492142 oder Christa Räuber 07243 729993

Liebzeller Gemeinde

Mühlenstraße 59

Dienstag 14.30 Uhr Frauenkreis (14-tägig); 19.30 Uhr Jugendkreis für junge Erwachsene (14-Tägig)

Mittwoch 16.30 Uhr Jungschar für 7 bis 12-Jährige, 18.30 Uhr Teenkreis für 13- bis 18-Jährige

Donnerstag 10 Uhr Frauentreff „Senedepause zur Frühstückszeit“ (jeden 3. Donnerstag im Monat)

Christliche Gemeinde

Zeppelinstr. 3

Für folgende Veranstaltungen bitte Ort und Datum erfragen unter 07243/39065 oder 07243/ 938413:

Frauenkreis: Montag, 9.30 Uhr (einmal im Monat)

Bibel- und Gebetsabend + Hauskreis: Mittwoch, 19:30 Uhr (wöchentlich wechselnd)

Jungschar: Freitag, 17 Uhr (14-tägig)

Jugendkreis: Samstag, 18 Uhr

Junge Erwachsene: Sonntag, 20 Uhr

Veranstaltungen Termine

Ausstellungen:

Bis 30.09., sonntags: 14 - 17 Uhr

Ausstellung zum bäuerlichen Leben um 1900 Museum am Lauerturm bis 1. Juli, Mi - Sa 15 - 18 Uhr;

So 11 - 18 Uhr

Florian Slotawa Kunstverein Wilhelmshöhe Ettlingen

Veranstaltungen:

Freitag, 15. Juni

20:30 Uhr **Thomas Siffing Groove Quartett.** Besetzung: Thomas Siffing (tp, flh), Uli Röser (tb), Thomas Bauser (keys), Daniel Mudrack (dr) Eintritt 16 € // erm. 11 € (Mitglieder, Schüler, Studenten) Einlass 19:30 Uhr // Karten an der Abendkasse Jazz-Club Ettlingen

Samstag, 16. Juni

16 Uhr **Instrumente stellen sich vor I** Hören - Sehen - Ausprobieren Streichinstrumente, Zupfinstrumente, Blockflöten, Klavier und Akkordeon Informationen für Schüler und Eltern der Grundstufe, Musikschule Ettlingen, Saal der Musikschule

Sonntag, 17. Juni

10:40 Uhr & 14:40 Uhr **Historische Dampfzugfahrt** Servicetelefon & Platzreservierung: 07243 7159686 UEF - Dampfostalgie Karlsruhe Abfahrt: Ettlingen Stadtbahnhof

ab 11 Uhr **XXV. Ettlinger Wathalden-Festival**, Eintritt frei! Das Festival kann mit dem Kauf eines Buttons für 2 € unterstützt werden. Nähere Informationen unter www.ettlingen.de. Kulturamt in Zusammenarbeit mit Dennis Kleinbub Wathaldenpark

11 - 17 Uhr **Öffnung des Bismarckturms** Bei Regenwetter wird der Bismarckturm nicht geöffnet. Weitere Informationen: www.schwarzwaldverein-Ettlingen.de Bismarckturm

12 - 16 Uhr **Schlosserlebnistag** Kultur- und Sportamt Schloss

Dienstag, 19. Juni

20 Uhr **Vortrag: Wenn's dauernd kracht daheim - Konflikte in Familien mit unterforderten Kindern**, Daniela Heiser, Begabungspädagogin Unkostenbeitrag: 4 €, Infos: www.netzwerk-weierer-scheune.de

Netzwerk Weierer Scheune Morgenstr. 24a, Ettlingenweiler

Donnerstag, 21. Juni

20:30 Uhr **Chicago (PREMIERE)**

Ein Musical-Vaudeville, Buch von Fred Ebb und Bob Fosse, Musik von John Kander, Songtexte von Fred Ebb. Preise VVK: 41,50 €/ 37,50 €/ 29 €/ 27 €. Karten bei der Stadtinformation (im Schloss): 07243 101-333 und unter www.reservix.de (zzgl. Gebühren) Schlossfestspiele Schlosshof *Weitere Termine: 22.06., 23.06., 24.06. (18 Uhr!), 30.Juni*

Wanderungen:

Sonntag, 17. Juni

8:20 Uhr **Zur Wolfsburg und aufs Weinbiet** über den Loosenbrunnen zurück nach Neustadt. Wanderführer: Werner Deininger Abfahrt: Ettlingen Stadtbahnhof 08:28 Uhr, Karlsruhe Hauptbahnhof 09:06 Uhr. Gehzeit: ca. 5,0 Stunden / 14,9 km Auf-/Abstieg: 478 m / 477 m (mittelschwer). Erforderlich: Regio X Karte bzw. Seniorenkarte + Ü1; feste Wanderschuhe, eventuell Stöcke und Rucksackvesper Schwarzwaldverein Ettlingen Treffpunkt: Ettlingen Stadtbahnhof

Treffen der **Anonymen Alkoholiker**, jeden Donnerstag 19.30 Uhr bei der Pauluspfarre, Eingang Kindergarten Karl-Friedrich-Straße, freitags 19 Uhr im Caspar-Hedio-Haus; Kontakt täglich 7 bis 23 Uhr, 0721 19295

Kreuzbund e.V. Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige, Gruppenabende **donnerstags** 19.30 Uhr im Caritas-Haus, Goethestraße 15a, 07243/15861, sowie **freitags** 18.45 Uhr beim agj, Rohrackerweg 22, 07242/1003

Al-Anon für Angehörige und Freunde von Alkoholikern, Treffen jeden Montag 18 - 19 Uhr im Brunhilde-Baur-Haus in Neureut, Linkenheimer Landstr. 133 / Eing. Spöcker Str., 07243 66717

"Sport TROTZ(T) Krebs" - (Sport in der Krebsnachsorge) beim TSV 1907 Schöllbronn, donnerstags 19.30 Uhr in der Schillerschule, Ruth Baumann, 07204 652 (ab ca. 18 Uhr)

Selbsthilfegruppe nach Krebs, einmal monatlich, donnerstags von 14.30 bis 16.30 Uhr in der "Scheune" des Diakonischen Werkes, Pforzheimer Straße 31. Informationen, 54950

Selbsthilfegruppe Herzbande Nordbaden www.herzkrank-kinder-karlsruhe.de, Informationsaustausch und Kinderherzsportgruppe, Sandra Reder, 07243 9497336

Rheumaliga Baden-Württemberg, Arge Ettlingen

Information:

Mo - Fr von 9.30 bis 11.30 Uhr Karin Bartel, Tel. 07243/ 5143730. e-Mail: k.bartel@rheuma-liga-bw.de

Fibromyalgie Gesprächsgruppe: jeden 1. Mittwoch im Monat ab 17.30 Uhr im Stephanusstift am Stadtgarten 4, Karin Bartel, Tel. 07243/ 5143730.

Rheumatreff/Stammtisch: jeden 3. Mittwoch im Monat ab 15 Uhr im Vogelbräu, Anne Link, Tel. 07243/ 14682.

Funktionstraining Trockengymnastik:

Anmeldung: Karin Bartel, Tel. 07243/ 5143730.

Bettina Angst, Gymnastikraum Kiga Paulusgemeinde, montags Gruppe 1, 17 bis 18 Uhr; Gruppe 2, 18 bis 19 Uhr.

Andrea Steppacher, Karl-Still-Haus der AWO, Im Ferning 8, dienstags, Gruppe 1, 17 bis 18 Uhr; Gruppe 2, 18 bis 19 Uhr; Gruppe 3, 19 bis 20 Uhr. Begegnungszentrum Klösterle, mittwochs 8.30 bis 9.30 Uhr;

Marion Zimmermann, Begegnungszentrum Klösterle, dienstags 8.45 bis 9.45 Uhr; Karl-Still-Haus der AWO 11 bis 12 Uhr.

Funktionstraining Wassergymnastik:

Lehrbecken beim Albgau-Bad, Luisenstr. 14, Anmeldung/Termine: Schwimm mit Grimm, Tel. 0176/ 96234392; Albtherme Waldbronn, Bergstr. 32 Waldbronn, Tel. 07243/ 5657-0; Siebentäler Therme Bad Herrenalb, Bad/Kasse Tel. 07083/ 92590; Rotherma Thermal-Mineralbad Bad Rotenfels, Bad/Kasse Tel. 07225/ 97880.

Netzwerk Ettlingen für Menschen mit Behinderung:

Inklusion und Teilhabe, Sprechstunde jeden Dienstag von 17 - 18 Uhr im K26, Kronenstraße 26, Informationen unter 07243/523736. www.netzwerk-ettlingen.klaaro.de

Arbeitskreis **"Demenzfreundliches Ettlingen": Informationen und Veranstaltungen siehe Rubrik "Familie"**

Pro Retina Selbsthilfegruppe für Menschen mit Netzhautdegeneration; Treffen jeden 2. Freitag im Monat 16 Uhr, Information und Anmeldung 07243 20226 (Maria-Luise Wipfler)

Selbsthilfegruppe für Psychoseerfahrene, Treffen in geraden Kalenderwochen, montags, 17.30 Uhr.

Weitere Informationen: Caritasverband Ettlingen, 07243 34 58 313

Parteiveranstaltungen

Unabhängige Liste Ettlingen e.V. - ULi Ettlingen

ULi-Sprechstunde vor Ort - Wir kümmern uns um die Ettlinger Anliegen in Oberweiler am Freitag, 15. Juni, von 14 bis 15 Uhr

Die ULi Ettlingen hat für Sie jeden Freitag von 14 bis 15 Uhr ein "offenes Ohr" für Ihre Anliegen und Anregungen sowie Ihre Fragen und Ihre Kritik, die wir selbstverständlich vertraulich und diskret behandelt werden. Am Freitag dieser Wochen, also am 15. Juni, sind wir in Oberweiler vor dem Hofladen der Familie Hasenhündl von 14 bis 15 Uhr für Sie da. Wir freuen uns über Ihren Anruf unter 0170/5610891 zur Mitteilung, ob Sie kommen und um was es bei Ihnen geht, damit wir uns vorbereiten können. www.ULi-ettlingen.de